Haspa

Hamburger Sparkasse

Investorenpräsentation

Zahlen per 30.06.2026, sofern nicht anders gekennzeichnet

Moin Moin!

Haspa auf einen Blick

Segmentübergreifend Marktführer in der Metropolregion

Größte deutsche Sparkasse

- Gegründet 1827
- € 57,4 Mrd. Bilanzsumme und >4.500 Mitarbeitende
- Unabhängigkeit durch Status als freie Sparkasse – Gewinn verbleibt in der Gruppe
- Mitglied im Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe; Solva 0 für Sparkassen

Führende Bank in der Metropolregion Hamburg

- Aktiv in drei Segmenten: Privatkunden, Private Banking und Firmenkunden
- Geschäftsgebiet umfasst mehr als 5 Mio. Einwohner in wirtschaftsstarker Metropolregion
- 50% der Hamburgerinnen und Hamburger sowie jedes zweite mittelständische Unternehmen ist Kunde der Haspa
- Größter Wohn- & Gewerbeimmobilienfinanzierer der Region

Ausgewogene Bilanzstruktur und stets positive Jahresüberschüsse

- Granulare und stabile Kundeneinlagen
- Kreditgeschäft geprägt durch besicherte Immobilienfinanzierung und Unternehmenskredite
- Auskömmliche CET1-Quote: 15,4% und Liquiditätskennzahlen: LCR 184%, NSFR: 141%
- Bankenstresstest 2025: Unter den fünf besten Banken von 22 deutschen Teilnehmern (< 300bps Kapitalquotenrückgang)

Haspa als größte Emittentin aus dem Sparkassensektor

- Kapitalmarktrefinanzierung als natürliche Ergänzung zu Kundeneinlagen
- Hypotheken- & Öffentliche Pfandbriefe zur Refinanzierung des gedeckten Kreditgeschäfts
- Senior-Preferred-Anleihen zur Steuerung regulatorischer Kennzahlen
- ESG-Anleihen: Erweiterung des Refinanzierungsangebots durch Grüne und Soziale Anleihen

Emittentenrating

Aa2
negativ

Pfandbriefe

Aaa

ISS ESG-Rating

C
Prime

Agenda

1. Kurzportrait der Haspa
2. Geschäftszahlen & -entwicklung
3. Refinanzierung und Deckungsstock
4. Haspa ESG-Anleihen
5. Anhang

1. Kurzportrait der Haspa

Moin Hamburg! „Das Tor zur Welt“

Die zweitgrößte Stadt Deutschlands

mit 1,9 Mio. Einwohner.

Wirtschaftlich geprägt durch die Hanse und Handel seit 1266.

Außenhandels-, Dienstleistungs- und Medienmetropole:

+0,8 % reales BIP (2025)[1]

Größter Hafen Deutschlands[2] und drittgrößter Standort für die Luftfahrtindustrie weltweit[3].

16,5 Mio. Übernachtungen in 2025.

UNESCO Weltkulturerbe, Musicalstadt und mehr Brücken als Venedig.

Bildungs- und Wissenschaftszentrum:

10.000 Forschende, 120.000 Studierende an 29 Hochschulen.

Gründung Start Up Factory zur führenden Positionierung Hamburgs bei Deep Tech Gründungen.

[1] Deutschland BIP Wachstum 2025: 0,2%
[2] drittgrößter Hafen Europas
[3] >50.000 Arbeitnehmern in >300 Unternehmen

Metropolregion Hamburg

die wirtschaftsstarke Region im Norden

17 Kreise	+	Freie und Hansestadt Hamburg	+	3 Städte

5 Mio.
Einwohner

7. Platz
EU-weites BIP*

€ 251 Mrd. Bruttowertschöpfung (2022)

Hamburg BIP 2025
+3,4% nominales Wirtschaftswachstum
+0,8% reales Wirtschaftswachstum

* Letzte Erhebung 2023

HASPA-Unternehmensgruppe

Geschichte

Die Hamburger Sparcasse wurde 1827 von Amandus Abendroth in der Rechtsform der „juristischen Person alten hamburgischen Rechts“ gegründet. 2003 wurde der Bankbetrieb in die neugegründete Tochter „Hamburger Sparkasse AG“ übertragen, während die ursprüngliche Hamburger Sparkasse zur HASPA Finanzholding umfirmiert wurde. Die HASPA Finanzholding ist heute die einzige noch bestehende Gesellschaft mit der Rechtsform einer „juristischen Person alten hamburgischen Rechts“ und gehört sich damit selbst.

HASPA Finanzholding**

Hamburger Sparkasse AG

- Töchter und Beteiligungen*
- CFC Corporate Finance Contor GmbH
- Haspa Direkt Servicegesellschaft für Direktvertrieb mbH
- Cenito Service GmbH

Sparkassenbeteiligungen

- Bordesholmer Sparkasse AG
- Sparkasse zu Lübeck AG
- Sparkasse Mittelholstein AG

Töchter und Beteiligungen*

- Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co. KG
- Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH & Co. KG
- Grossmann & Berger GmbH
- Haspa Beteiligungsgesellschaft für den Mittelstand mbH
- HASPA Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- HASPA HanseGrund GmbH
- Haspa Next GmbH
- HLS Hamburger Logistik Service GmbH
- LBS Landesbausparkasse NordOst AG
- neue leben Holding AG
- NM Nord-IMMO Management GmbH & Co. KG
- S-Servicepartner Deutschland GmbH
- HASPA Green GmbH

* Keine vollständige Aufzählung

** Bilanzsumme € 58,2 Mrd. gemäß Offenlegungsbericht 12/2025

HASPA Finanzholding

Juristische Person alten hamburgischen Rechts

Keine öffentlichen oder privaten Eigentümer; Erträge verbleiben in der Gruppe

EZB beaufsichtigt

Öffentlicher Auftrag ist in der Satzung festgeschrieben

Haspa AG

Eine von sechs freien Sparkassen - über den HSGV an den DSGV und die Institutssicherung angeschlossen

Größtes Unternehmen in der Gruppe - betreibt das Bank- und Emissionsgeschäft

Beherrschungs- & Gewinnabführungsvertrag mit der Holding

Institutssicherung der S-Finanzgruppe

Schutz der Einlagen über die gesetzliche Einlagensicherung hinaus

Ziel ist die Sicherung der Liquidität und Solvenz der angehörenden Institute

Die Sparkassen-Finanzgruppe im deutschen Bankensystem

Größte Kreditinstitutsgruppe Europas mit rd. 500 Mitgliedern

338 Sparkassen (Bilanzsumme: € 1.539 Mrd.)

5 Landesbank-Konzerne (Bilanzsumme: € 973 Mrd.)

Universalkreditinstitute mit öffentlichem Auftrag

Flächendeckendes kreditwirtschaftliches Angebot für alle Kundengruppen, insb. private Haushalte und mittelständische Unternehmen

Regionalprinzip: Engagement für wirtschaftliche Entwicklung und Gemeinwohl vor Ort

Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe

Elf regionale Sparkassenstützungsfonds der Regionalverbände

Sicherungsreserve der Landesbanken und Girozentralen

Sicherungsfonds der Landesbausparkassen

Neuer Zusatzfonds seit 2025

Ziel der freiwilligen Institutssicherung

Fortbestand der Mitgliedsinstitute durch Gewährleistung der Liquidität und Solvenz

Fortführung der vertraglichen Geschäftsbeziehungen der Institute mit Ihren Kunden

Gesetzliche Einlagensicherung

Neben der Institutssicherung ist auch eine Entschädigung von Einlegern über die gesetzliche Einlagensicherung hinaus gewährleistet

Absicherung der Einlagen von Kunden bis zu einer Höhe von € 100.000

Kundensegmente und Satzungsauftrag

Segmentübergreifend Marktführer in der Region

Satzungsauftrag:

Die Haspa „*gibt insbesondere Gelegenheit zur sicheren und verzinslichen Anlage von Ersparnissen und anderen Geldern, fördert den Sparsinn und die Vermögensbildung breiter Bevölkerungskreise und dient der Befriedigung des Kreditbedarfs der örtlichen Wirtschaft unter besonderer Berücksichtigung des Mittelstandes*."

Privatkunden

- ~50% der Hamburgerinnen und Hamburger sind Kunde der Haspa
- Baufinanzierer Nummer 1 in Hamburg
- In und um Hamburg mit rund 1,5 Mio. Girokonten und 100 Nachbarschaftsfilialen
- Mit rund 815.000 Konten erfolgreichstes Mehrwertbanking-Programm in Europa
- Granulare und stabile Einlagenbasis
- Vermittlung von Konsumentenkrediten an den S-Kreditpartner seit 2018

Private Banking

- Rd. € 19,4 Mrd. betreutes Anlagevolumen
- Kontinuierliche Analyse und Optimierung großer Vermögen durch hauseigenen Expertenstab
- Beratung in allen Lebensbereichen vom Generationen-, Stiftungs- und Immobilienmanagement bis zum Private Banking für Unternehmer
- Bereits zum 23. Mal in Folge ausgezeichnet als „Bester Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum"

Firmenkunden

- ~50% der Hamburger KMUs sind Kunde der Haspa
- Führende Mittelstandsbank mit rund 60.000 Firmenkunden
- Marktführer in der Existenzgründungsfinanzierung
- Zentrale Kompetenz-Center für: Immobilien, Industrie/Produktion, Handel, Hafen/Logistik, Heilberufe, Gesundheit & Dienstleistung, Energie und Umwelt

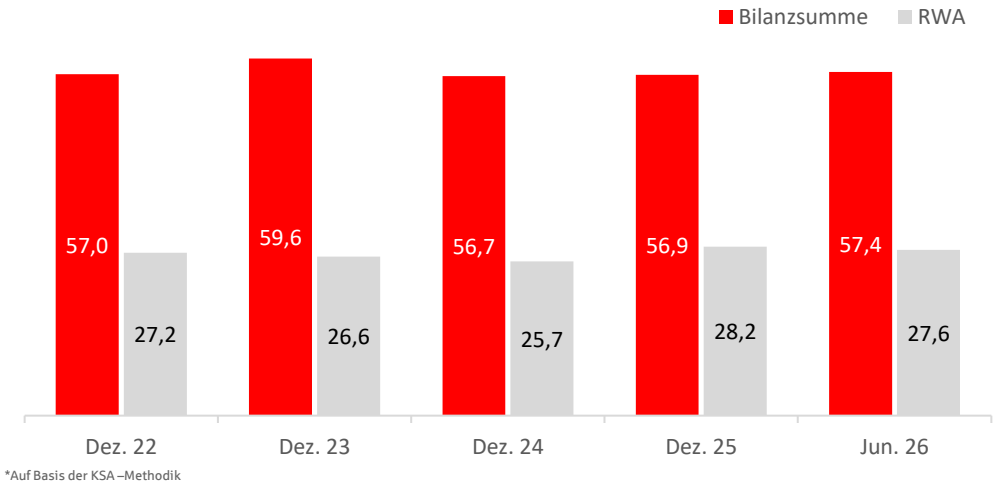
2. Geschäftszahlen & -entwicklung

Überblick Bilanz

In € Mio.	H1 2026	2025	2024	2023	2022
Barreserve	479	710	507	747	502
Forderungen an Kreditinstitute	8.213	8.938	10.398	11.361	7.338
Forderungen an Kunden	35.747	35.870	35.588	36.718	38.066
Wertpapiere	12.367	10.797	9.609	10.155	10.406
Handelsbestand	45	28	85	96	90
Übrige Aktiva	552	570	504	548	603
Summe Aktiva	**57.403**	**56.914**	**56.691**	**59.624**	**57.006**
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	3.733	3.721	4.125	7.293	7.275
Verbindlichkeiten ggü. Kunden	41.165	41.108	40.334	39.338	39.132
Verbriefte Verbindlichkeiten	6.764	6.314	5.770	6.786	4.519
Handelsbestand	0	1	4	6	4
Rückstellungen	650	677	1.633	1.598	1.573
Nachrangige Verbindlichkeiten	152	152	152	57	0
Eigenkapital und Fonds für allg. Bankrisiken	4.360	4.210	3.934	3.719	3.574
Übrige Passiva	579	731	739	827	929
Summe Passiva	**57.403**	**56.914**	**56.691**	**59.624**	**57.006**

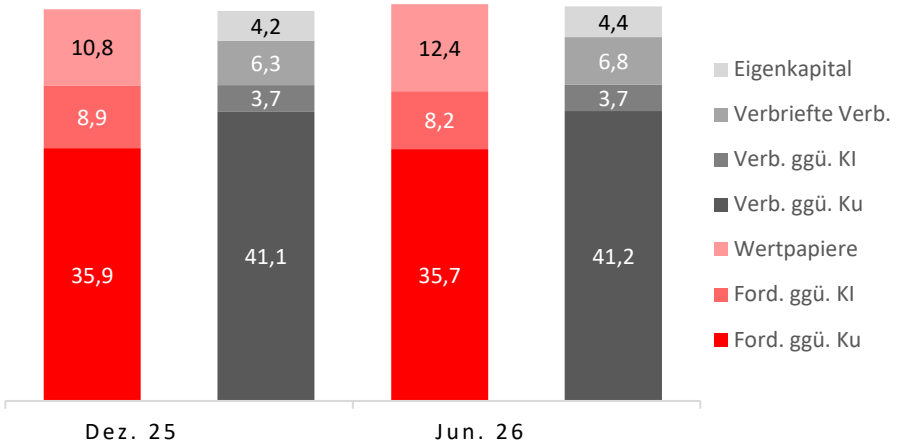
Geschäftszahlen

Entwicklung Bilanzsumme & RWA (in € Mrd.)

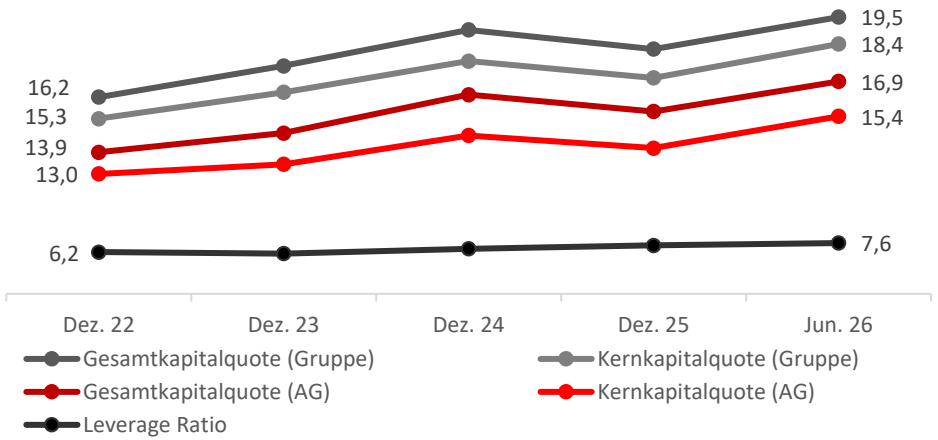


*Auf Basis der KSA –Methodik

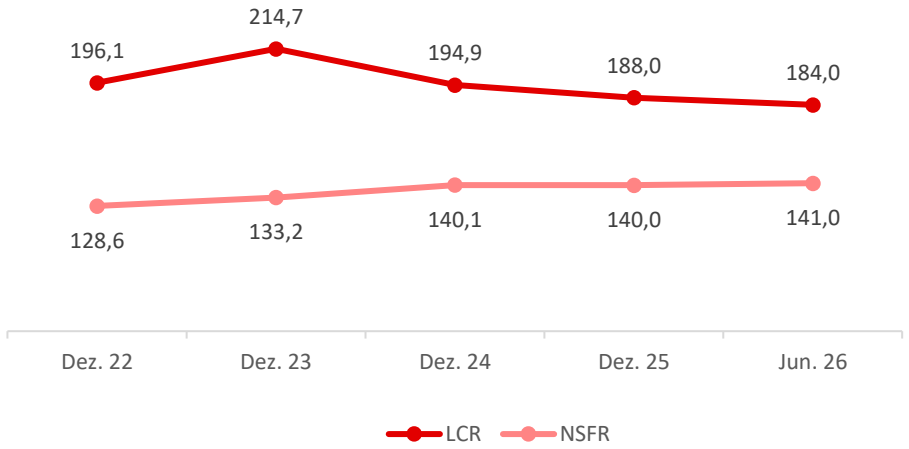
Ausgewählte Aktiva & Passiva (in € Mrd.)



Eigenkapitalkennzahlen (in %)



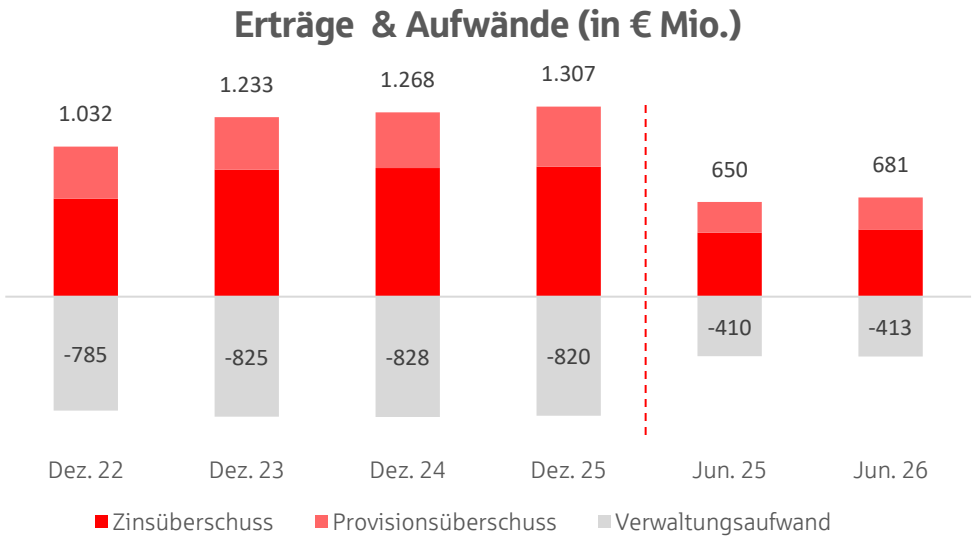
Liquiditätskennzahlen (in %)

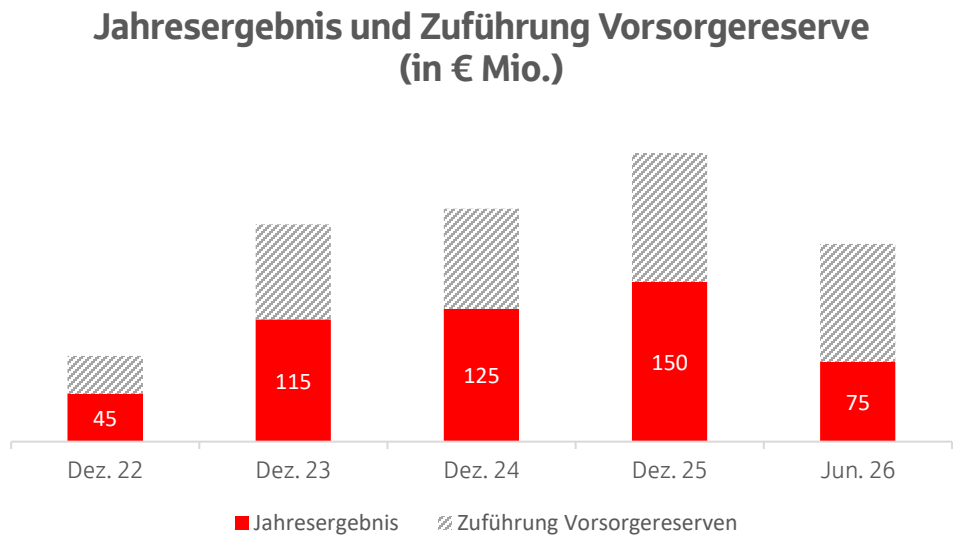


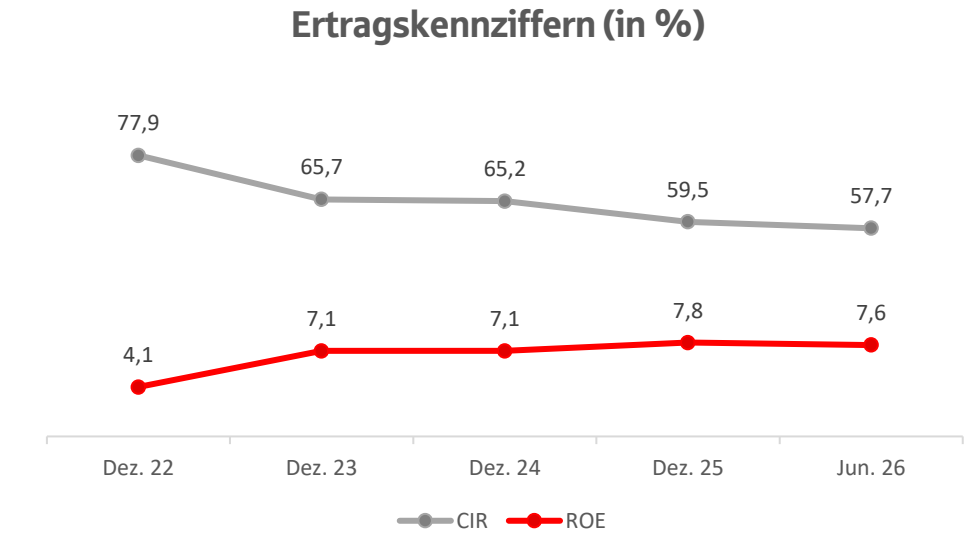
Gewinn- und Verlustrechnung

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	2025	2024	2023	2022
Zinsüberschuss	**462**	**440**	**892**	**885**	**873**	**673**
Zinsertrag	768	786	1.555	1.925	1.659	772
Zinsaufwand	306	346	663	1.040	786	99
Provisionsüberschuss	**219**	**210**	**415**	**383**	**360**	**359**
Verwaltungsaufwand	**413**	**410**	**820**	**828**	**825**	**785**
davon Personalaufwand	223	211	422	404	418	410
davon andere Verwaltungsaufwendungen	185	194	387	415	400	368
davon Abschreibungen	6	5	11	9	7	7
Nettoergebnis aus Finanzgeschäften	2	4	6	5	6	-1
Saldo sonst. Betrieblicher Ertrag/Aufwand	39	13	76	15	29	-5
Betriebsergebnis vor Bewertung	**308**	**258**	**569**	**460**	**443**	**240**
Bewertungsergebnis	-148	-112	-257	-192	-187	-96
davon Allokation zum Fonds für allg. Bankrisiken	0	0	-150	-100	-100	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	86	80	162	144	141	100
Jahresergebnis	**75**	**65**	**150**	**125**	**115**	**45**

Ertragskennzahlen





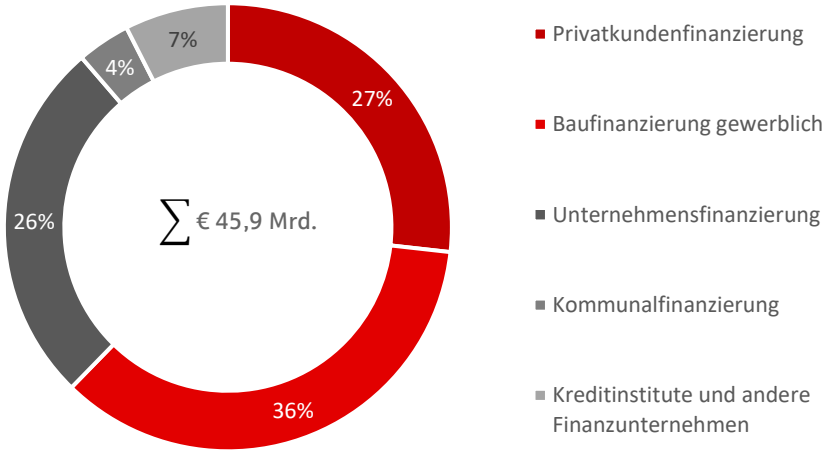


Stabile Eigenkapitalrendite und geringere Cost/Income Ratio

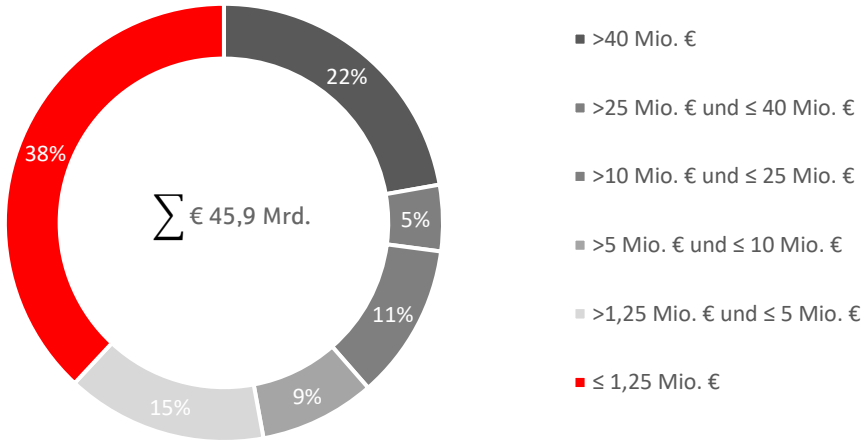
- Steigerung des Zins- und Provisionsüberschusses
- Geringere Belastungen aus Pensionsrückstellungen. Per 31.12.2025 wurden mit € 900 Mio. ein Großteil der Pensionsverpflichtungen an einen Pensionsfonds ausgegliedert
- Kontinuierliche Stärkung der Vorsorgereserven aus den laufenden Erträgen

Kreditportfolio (I)

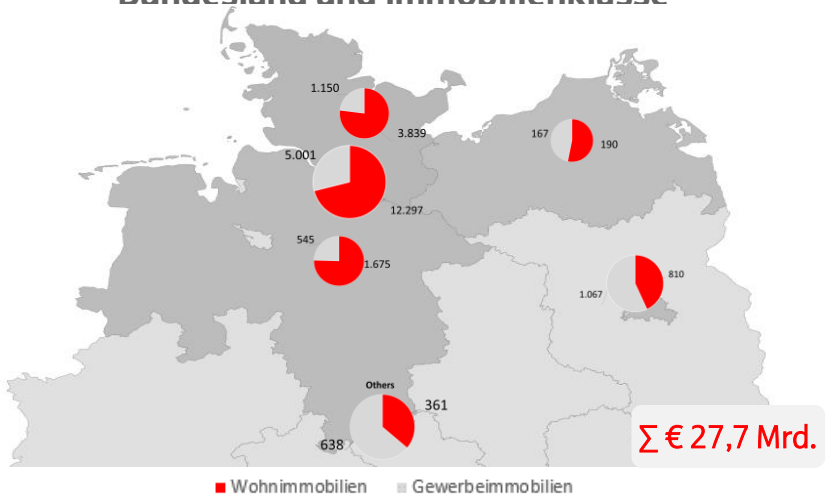
Kreditportfolio gemäß Obligo



Obligoverteilung nach Volumen



Immobilienfinanzierung: Objektobligo in € Mio. nach Bundesland und Immobilienklasse



Regionales Kreditportfolio mit Fokus auf Norddeutschland

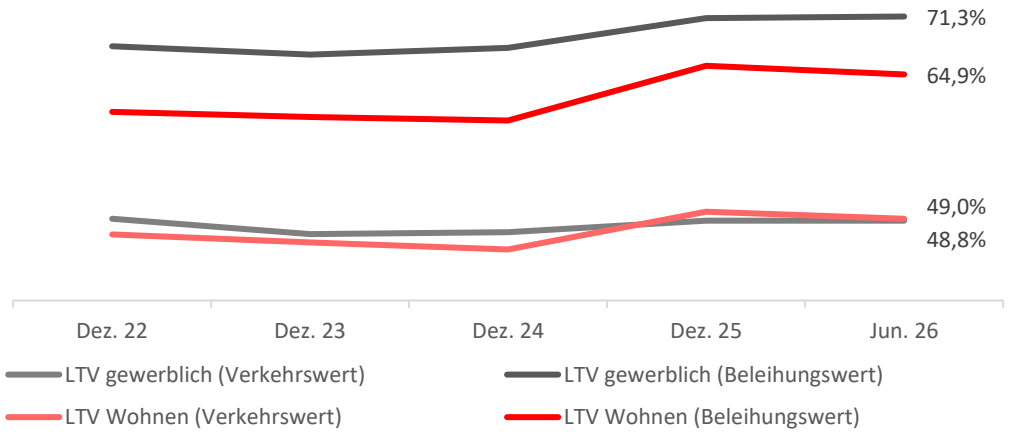
- Kreditportfolio reflektiert konservatives Risikoprofil
  - Überwiegend festverzinsliche Darlehen (>80%)
  - Privatkundenfinanzierung zu >90% Baufinanzierungen
  - Konsumentenkredite: Vermittlung an den S-Kreditpartner seit 2018

Immobilienfinanzierung mit wohnwirtschaftlichen Schwerpunkt

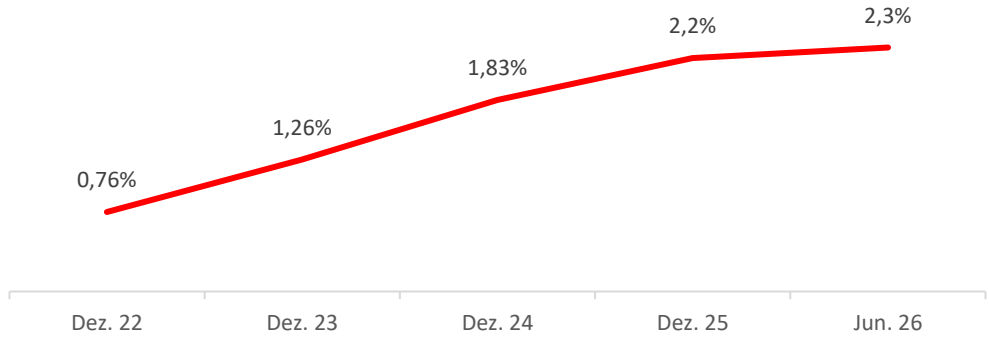
- >70% wohnwirtschaftliche Nutzung am besicherten Obligo
- CRE-Portfolio mit Schwerpunkt auf Mehrfamilienhäusern

Kreditportfolio (II)

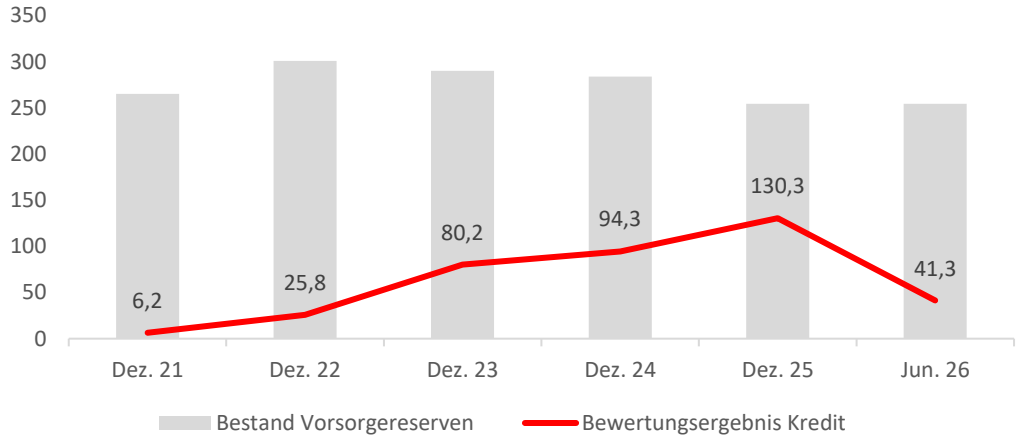
LTV-Quoten gemäß Beleihungs- & Verkehrswert



NPL-Quote



Bewertungsergebnis Kredit und Risikovorsorge (in € Mio.)



Komfortable LTV-Quoten sowohl auf Basis von Verkehrs- als auch Beleihungswerten

- Konservative Kreditvergabestandards – bspw. hohe Anfangstilgungssätze

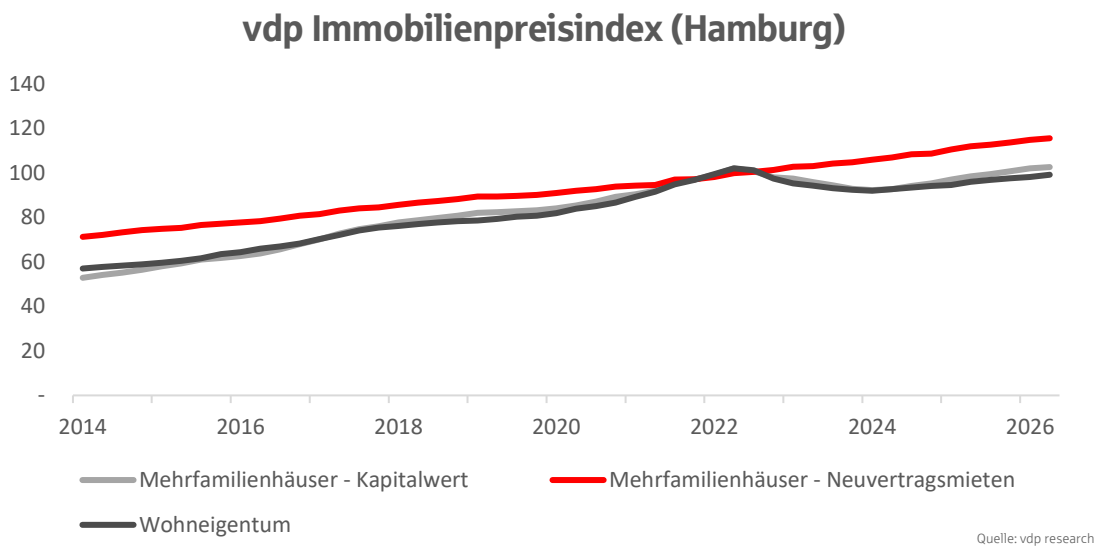
NPL-Quote gestiegen, jedoch weiterhin auf niedrigen und unterdurchschnittlichen Niveau

- Anpassung der Kreditvergabestandards an aktuelle Marktbedingungen

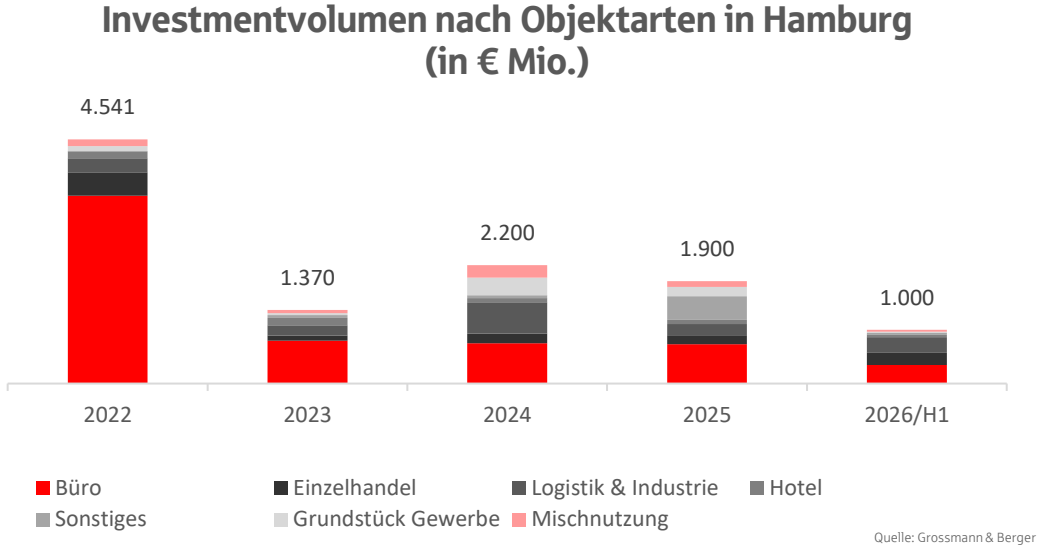
Auskömmlicher Bestand an Vorsorgereserven

- Vorsorge im Kreditgeschäft auf geplanten Niveau. Bewertungsergebnis enthält zusätzliche Vorsorge in Form von Pauschalwertberichtungen

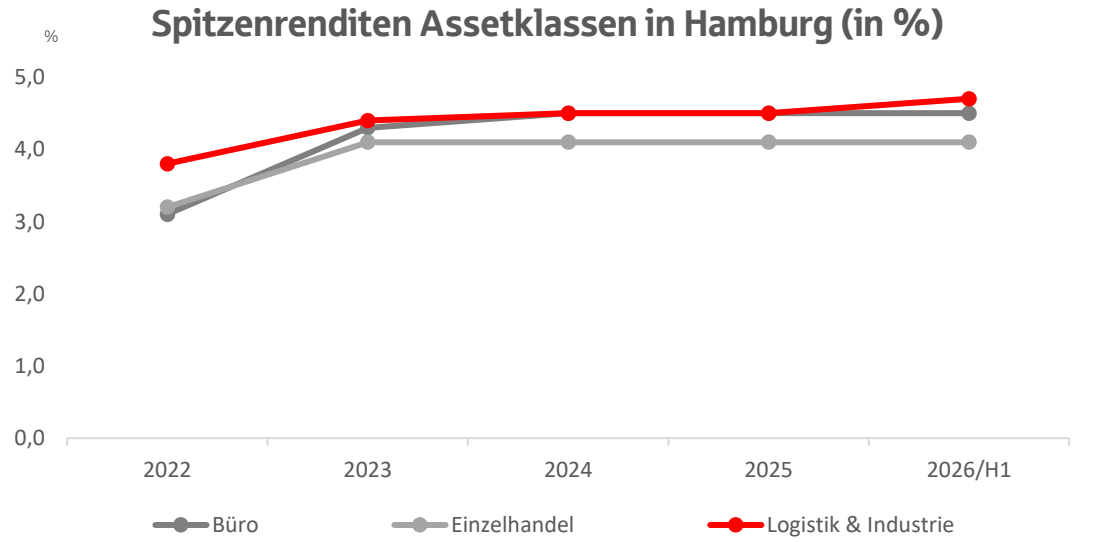
Immobilienmarkt Hamburg



Quelle: vdp research



Quelle: Grossmann & Berger



Quelle: Grossmann & Berger

Mietwohnungsmarkt in Hamburg

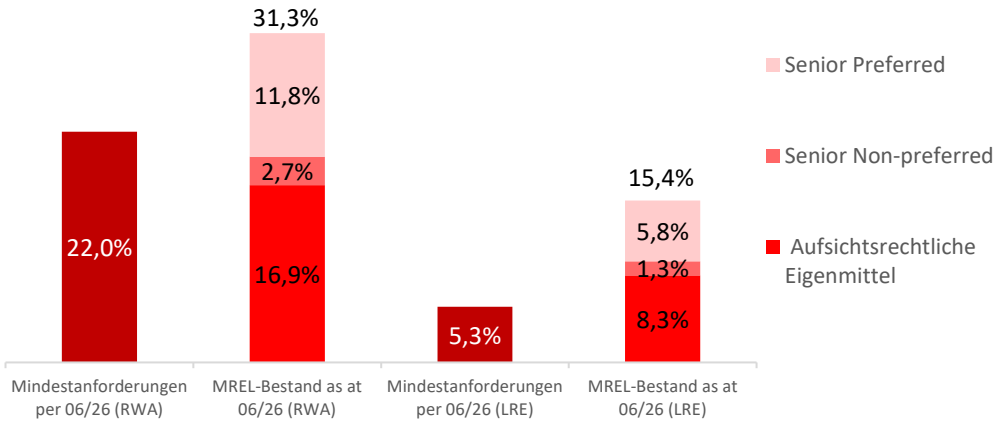
- Wohnimmobilienpreise +3,8% ggü. Vorjahr (Q2 2026) – stärkster Anstieg unter Top-7-Metropolen
- Neuvertragsmieten Top-7-Städte im Schnitt +1,5%
- Leerstandsquote Wohnungen <1%

Investmentmarkt in Hamburg

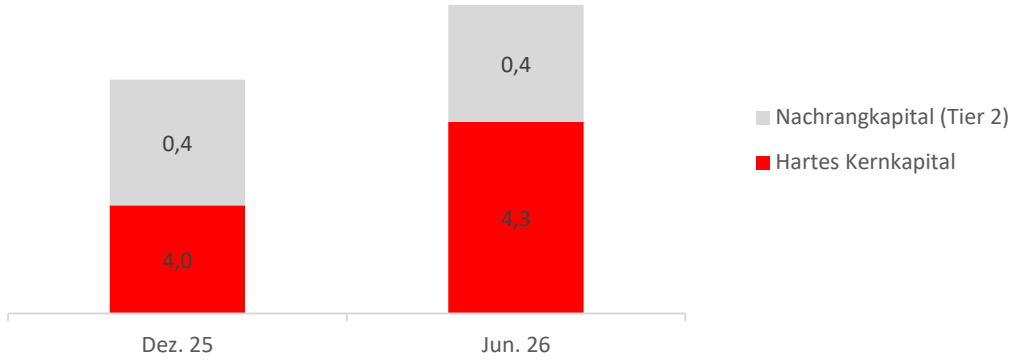
- Transaktionsvolumen H1 2026: € 967 Mio. (+19% ggü. Vorjahr), Rang 2 hinter München, minus 29% ggü. langjährigem Schnitt
- Prognose Gesamtjahr: > € 2 Mrd.
- Büroleerstand 7,0%

MREL-Anforderungen und Leverage Ratio

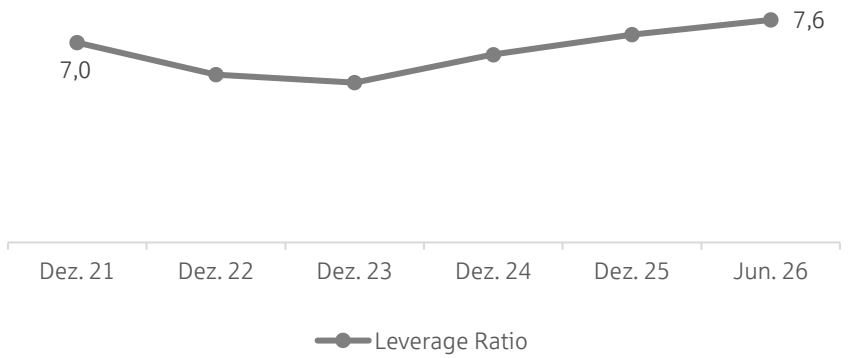
MREL Mindestanforderung und -Bestand



Zusammensetzung Eigenmittel (in € Mrd.)



Leverage Ratio (in %)



MREL-Mindestanforderungen per aktuellem MREL-Bescheid

- 18,6% zzgl. kombinierte Kapitalpufferanforderung i.H.v. 3,4% bezogen auf die risikogewichteten Aktiva (RWA)
- 5,3% bezogen auf die Gesamtrisikopositionsmessgröße (LRE)

MREL-Bestand deutlich über den aktuellen MREL-Mindestanforderungen

- 31,3% bezogen auf die RWA
- 15,4% bezogen auf die LRE

3. Refinanzierung & Deckungsstock

Ratings

	Moody's		FitchRatings	Morningstar DBRS	Moody's
	Haspa AG		**Sparkassen-Finanzgruppe**		
Hypothekenpfandbriefe	Aaa				
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa				
Senior Preferred / LT Issuer Rating	Aa2	negativ	A+	A (high)	Aa2
Senior Non Preferred	A3				
Adjusted BCA	a2				a2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	P-1		F+1	R-1 (middle)	

Letzte Ratingaktionen

April 2026: Moody's bestätigt das Emittentenrating der Haspa von „Aa2"und senkt den Ausblick im Zuge aktueller regulatorischer Anpassungen (CMDI Reform) von „stabil" auf „negativ". Der negative Ausblick resultiert aus den Anpassungen der EU Single Resolution Mechanism Verordnung (SRM-VO), der Bank Recovery and Resolution Directive (BRRD) und der Deposit Guarantee Scheme Directive (DGSD), welche mit einer Anpassung und Harmonisierung der Haftungskaskade von Banken einhergeht. Damit werden Einlagen zukünftig in der Haftungskaskade prinzipiell besser gestellt als Senior Preferred-Anleihen.

März 2025: Moody's bestätigt die Ratingnote von „Aa2" mit Ausblick „stabil".

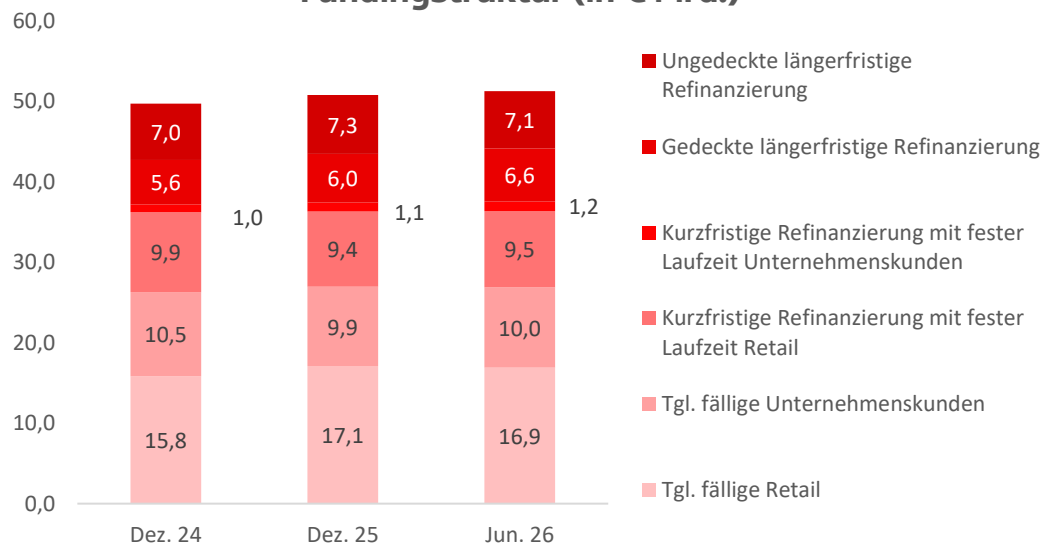
Dezember 2024: Moody's hebt das Emittentenrating der Haspa auf „Aa2" mit Ausblick „stabil" an. Die guten Ratings bestätigen die hohe Kreditwürdigkeit und Solidität der Haspa. Die Basis für Moody's Ratingentscheid begründet sich unter anderem in der guten Kapitalausstattung der Haspa sowie ihrem robusten Geschäftsmodell, das einerseits von einer konservativen, wertstabilen Anlagepolitik und andererseits von einer starken Einlagenbasis insbesondere in der Retailkundschaft geprägt ist. Darüber hinaus wirkt sich die Zugehörigkeit zur S-Finanzgruppe positiv aus.

März 2024: Moody's bestätigt die Ratingnote von Aa3 und hebt den Ausblick von „stabil" auf „positiv" an.

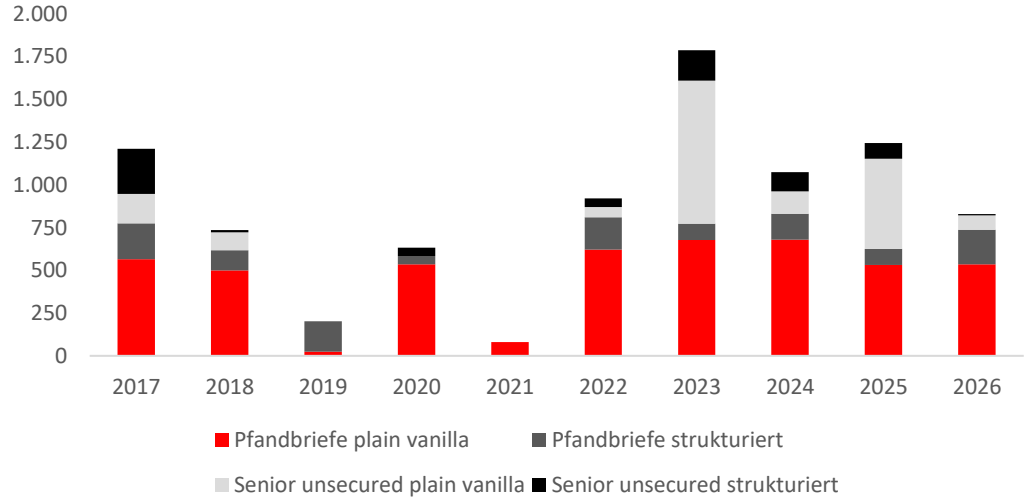
April 2023: Die Ratingagentur Moody's vergibt erstmals ein Emittentenrating von Aa3 an die Haspa.

Refinanzierung

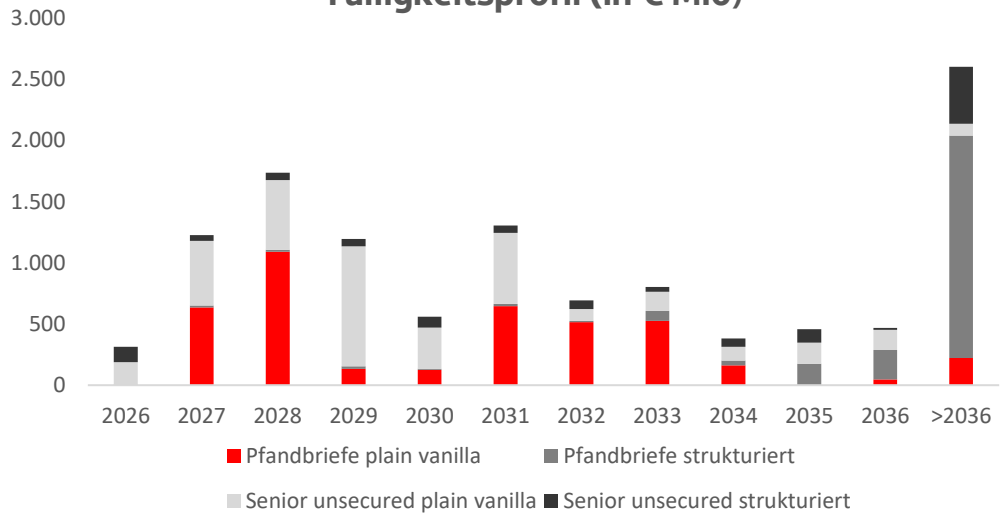
Fundingstruktur (in € Mrd.)



Emissionshistorie (in € Mio.)



Fälligkeitsprofil (in € Mio)



Granulare Einlagenstruktur

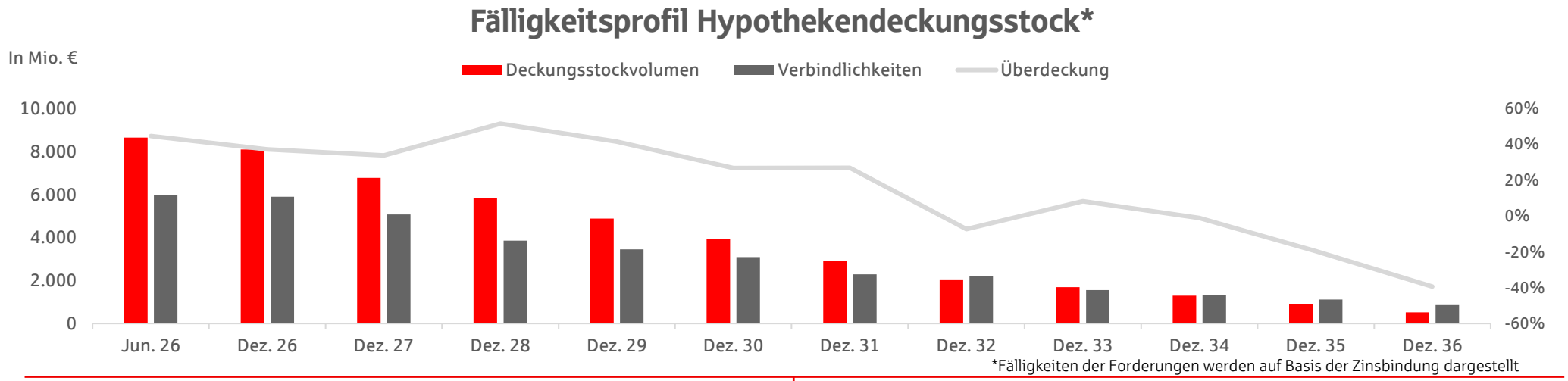
- Stabile Refinanzierungsbasis
- ~50% (€ 19 Mrd.) der Verbindlichkeiten ggü. Kunden sind durch die gesetzliche Einlagensicherung geschützt (<100TEUR)
- Eine hohe Anzahl der privaten Girokonten sind aktive Gehaltsgirokonten

Regelmäßige Kapitalmarktrefinanzierung im Benchmarkformat

- Hypothekenpfandbriefe
- Öffentliche Pfandbriefe
- Senior-Preferred-Anleihen

Hypothekenpfandbriefe (1/2) per 30.06.2026

Hypothekendeckungsstock mit hoher Überdeckung



*Fälligkeiten der Forderungen werden auf Basis der Zinsbindung dargestellt

	Nominalwert		Barwert	
	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025
Hypothekenpfandbriefe in € Mio.	**5.986**	5.462	**5.919**	5.477
davon bei Investoren in € Mio.	**5.986**	5.462	**5.919**	5.477
davon Derivate in € Mio.	0	0	0	0
Deckungsmasse in € Mio.	**8.781**	8.777	**8.603**	8.650
davon ordentliche Deckung in € Mio.	8.421	8.417	8.240	8.289
davon sichernde Überdeckung in € Mio.	360	360	363	361
davon Derivate in € Mio.	0	0	0	0
Überdeckung in € Mio.	**2.795**	3.315	**2.684**	3.173
Überdeckung in % vom Pfandbriefumlauf	**46,7**	60,7	**45,3**	57,9

Überwiegend festverzinsliche Deckungsmasse und Pfandbriefe

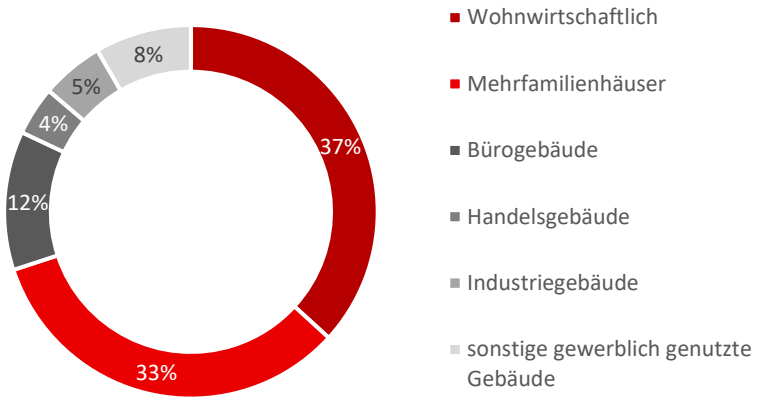
- Durchschnittliches Forderungsalter: 8,0 Jahren
- Durchschnittlich gewichteter Beleihungsauslauf: 52,7%

Regionale Fokussierung analog des übrigen Kreditengagements in den Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Berlin

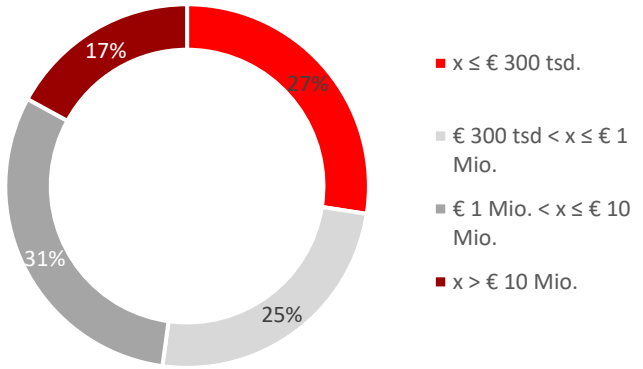
Hypothekenpfandbriefe (2/2) per 30.06.2026

Deckungsstock durch hohen Wohnanteil geprägt

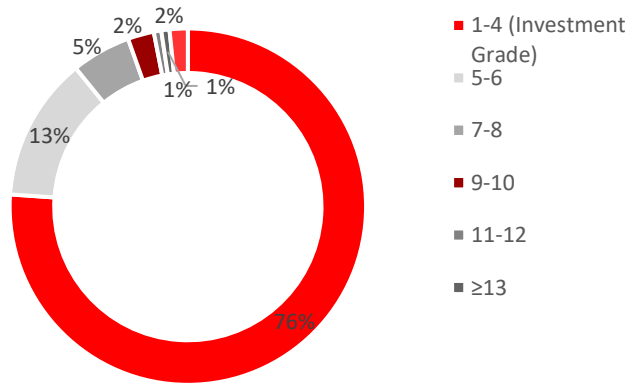
Deckung nach Nutzungsart



Deckung nach Größenklasse



Deckung nach Rating



Ratings gemäß DSGV-Masterskala

	Deckungs-summe in € Mio.	Anzahl Kredite	Ø-Deckungs-summe in Mio. €
Wohnwirtschaftlich	3.098	19.567	0,16
Mehrfamilienhäuser	2.794	3.965	0,70
Bürogebäude	1.013	398	2,55
Handelsgebäude	357	291	1,23
Industriegebäude	456	388	1,18
sonstige gewerblich genutzte Gebäude	703	668	1,05
davon gemischt gen. Wohn-Geschäftshaus	425	460	0,92
davon Beherbergungs-/Gastronomieimmobilie	158	100	1,58
Insgesamt	**8.421**	**25.277**	**0,33**

€ 8,4 Mrd. ordentliches Deckungsvolumen vs. € 6,0 Pfandbriefemissionen

- ~70% wohnwirtschaftliche Anteil mit € 5,9 Mrd.
- ~30% gewerblicher Anteil mit € 2,5 Mrd.

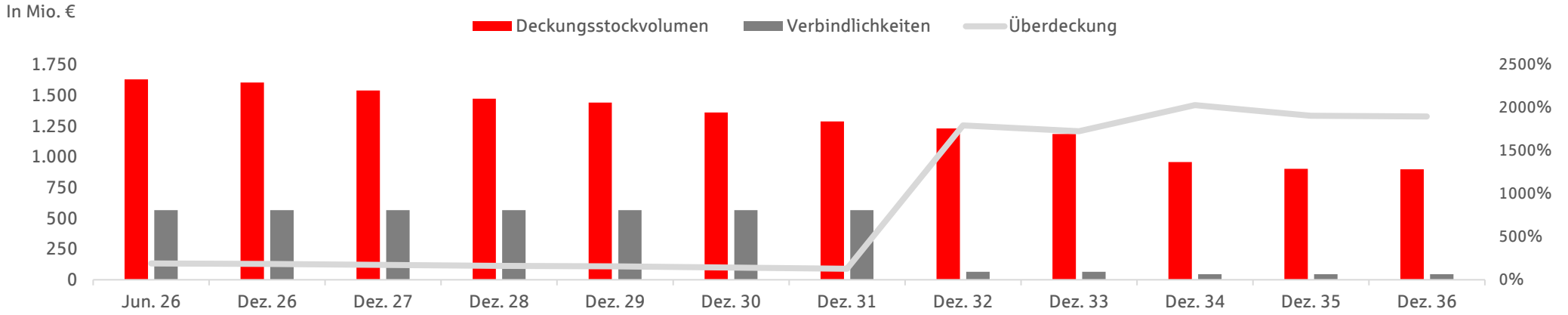
Granulare Struktur

- 25.277 Darlehen mit einer durchschnittlichen Deckungssumme von € 0,3 Mio.
- Top 10 Immobilien mit 5,3% Anteil an ordentlicher Deckung (mit durchschnittlich 54% Beleihungswertauslauf)

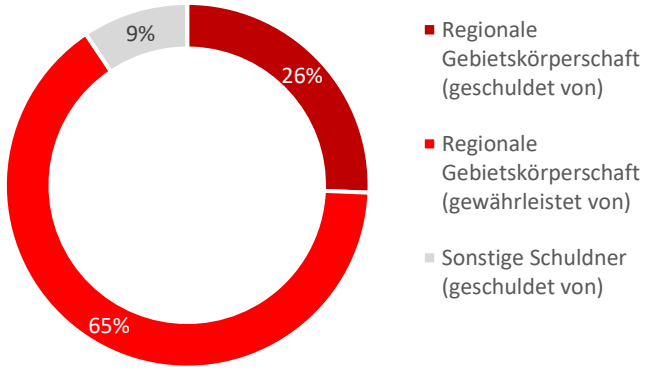
Öffentliche Pfandbriefe per 30.06.2026

Lokal geprägter Deckungsstock unterstreicht regionale Verbundenheit

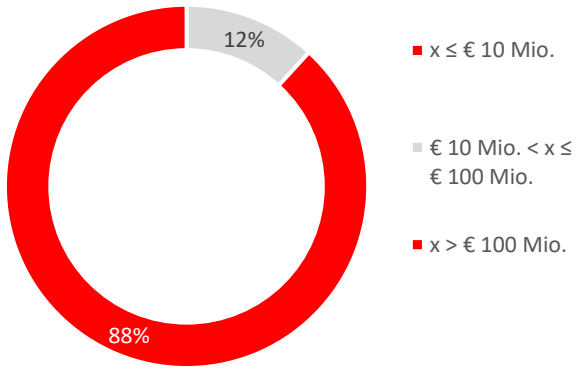
Fälligkeitsprofil Öffentlichen Pfandbrief



Ordentliche Deckung nach Schuldnerklasse



Ordentliche Deckung nach Größenklasse

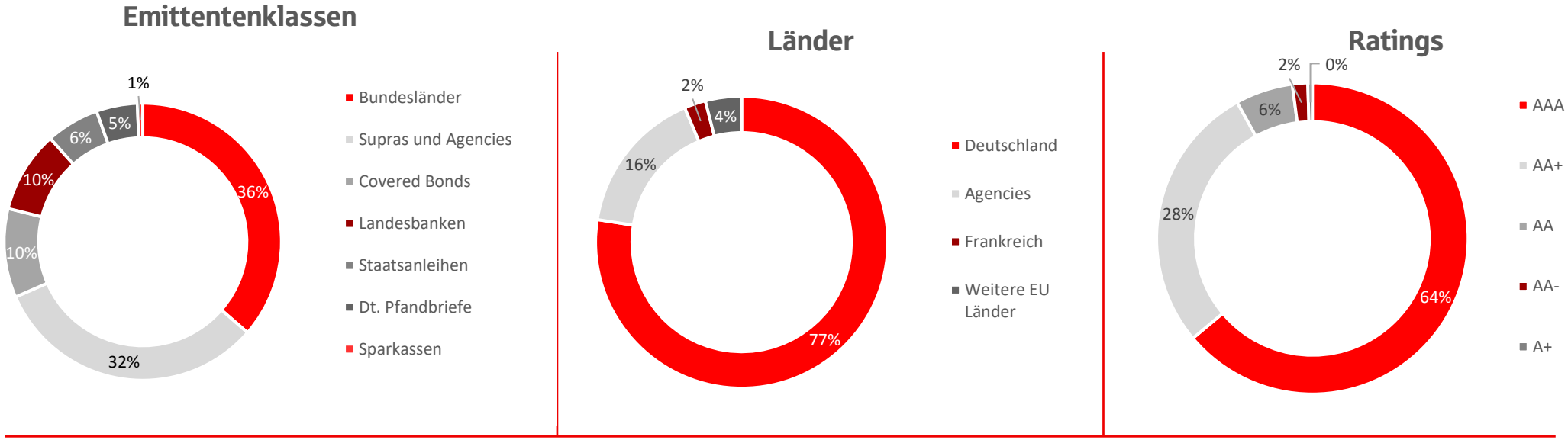


Gezielter Aufbau des öffentlichen Deckungsstocks

- **Rating:** 100% Investment Grade
- **Geografie:** 100% Deutschland, Fokus auf Metropolregion Hamburg
- **Sonstige Schuldner:** Direkte Finanzierungen an Unternehmen die als Anstalt bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts fungieren mit Eigentümerschaft in der öffentlichen Hand

Liquiditätsportfolio

Erstklassiges und diversifiziertes Wertpapierportfolio



Erstklassiges und diversifiziertes Liquiditätsportfolio mit Wertpapieren im Volumen von rund € 9,7 Mrd.

- Investments in €-denominierte Wertpapiere mit erstklassiger Bonität und größtenteils HQLA-Level-1-Eignung
- >75% der Investments in Deutschland
- >90% entweder mit AAA-Rating oder AA+-Rating

Ausstehende Benchmark-Anleihen

Öffentliche Pfandbriefe

Senior-Preferred

Hypotheken-Pfandbriefe

4. Haspa ESG-Anleihen

Nachhaltigkeit

Strategisches Ziel: Haspa als Transformationsbegleiter der Metropolregion Hamburg

Nachhaltigkeit im gemeinwohlorientierten Geschäftsmodell fest verankert

Die Haspa versteht sich, seit ihrer Gründung 1827, als ein nachhaltiges Unternehmen. Die Sparkassenidee basiert auf sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit: Finanzielle Vorsorge soll Armut vermeiden und allen Bevölkerungsgruppen ein gutes, selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Die Förderung des Gemeinwohls ist uns als Sparkasse seit jeher wichtiger als kurzfristige Gewinne. Dazu gehört, dass wir uns für eine klimafreundliche, ressourcenschonende und sozial ausgewogene Wirtschafts- und Lebensweise einsetzen und langfristig, verantwortungsvoll und generationsübergreifend denken und handeln.

Corporate ESG Performance

Prime

RATED BY ISS ESG

C
Prime Status
Unter den besten 10% in der Vergleichsgruppe

Umwelt

- Aktive Unterstützung des Hamburger Klimaplans
- Dekarbonisierungsziele definiert
- S-Transformationskredit: Finanzierung von nachhaltigen Projekten mit vergünstigten Konditionen
- S-ESG-Score: Beratung von Unternehmen auf Basis ihrer individuellen Nachhaltigkeits-risiken
- CO2-optimierter Geschäftsbetrieb

Soziales

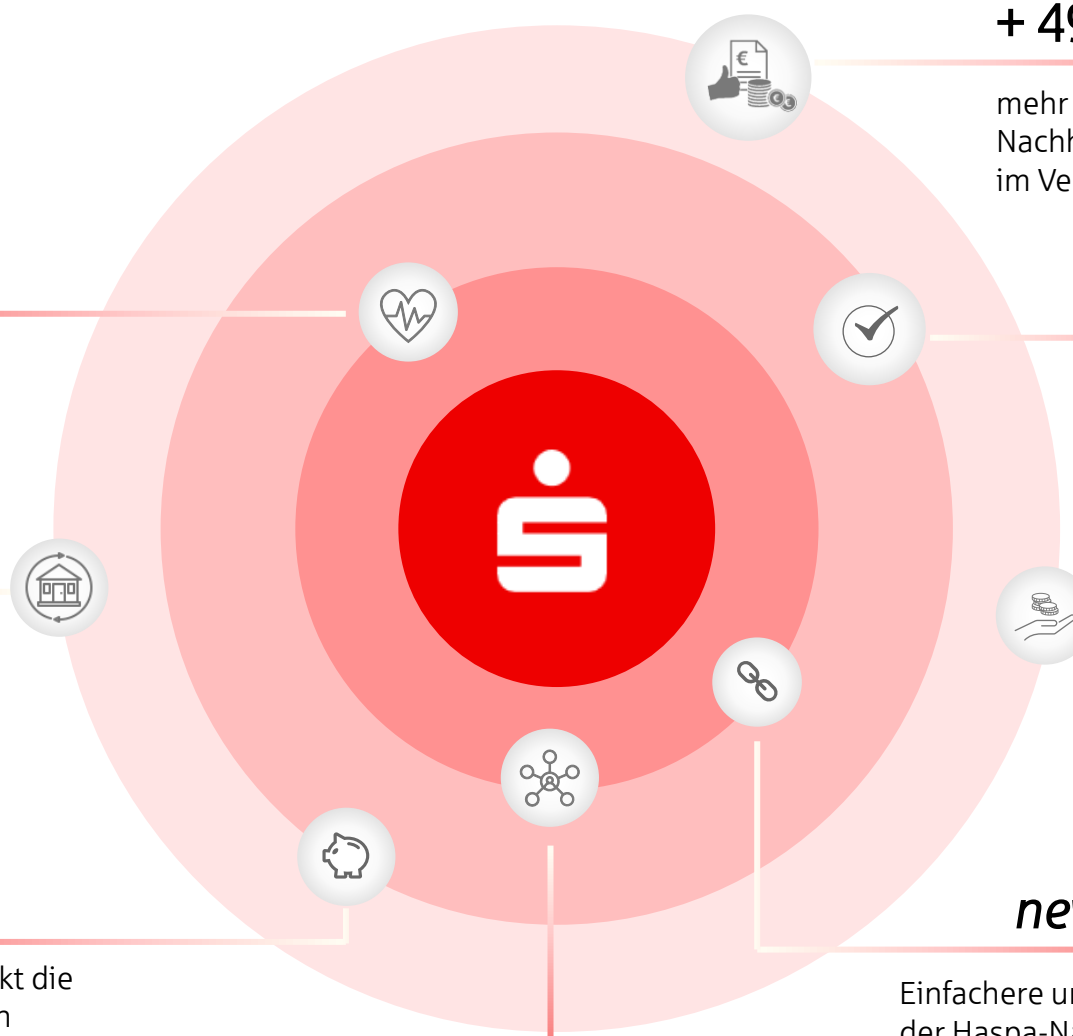
- Einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in Hamburg mit eigenem Azubi-Haus
- Regionale Förderung im Bereich Bildung und Soziales, Umwelt- und Klimaschutz, Kunst, Musik und Sport
- Anstiften zum Stiften: 360 Stiftungen unter dem Dach der Haspa Hamburg Stiftung
- Finanzielle Inklusion durch das Angebot von Basis-Girokonten für alle Menschen, unabhängig von ihrer persönlichen Situation

Unternehmensführung

- Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften (Bekenntnis zu UN SDGs und dem Pariser Klimaschutzabkommen) und Netto Null bis 2045
- Orientierung am UN Global Compact
- Ausschlusskriterien und nachhaltige Finanzierungsstandards für das Depot-A und Kerngeschäft
- Orientierung an den grundlegenden Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO)

Haspa Nachhaltigkeits-Highlights 2025

Ausgewählte Meilensteine auf dem Weg in ein lebenswerteres & resilienteres Hamburg.



9

Mitglieder bündeln im neuen Haspa-Gesundheits-Zirkel ihr Know How, um das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden weiter zu stärken.

80 %

der deutschen Wohngebäude sind älter als 30 Jahre. Der **Haspa Sanierungslotse** hilft seit 2025 bei der energetischen Sanierung.

+ 950

Mit über 950 **Filialveranstaltungen** stärkt die Haspa den Zusammenhalt in der direkten Nachbarschaft und ermöglicht u.a. lokalen Initiativen & Vereinen eine Plattform.

2.500

Teilnehmende in Veranstaltungen unseres **wo*men@haspa-Netzwerk**.

+ 49 %

mehr KfW-Förderdarlehen mit Nachhaltigkeitsbezug, die die Haspa 2025 im Vergleich zum Vorjahr bewilligt hat.

~ 90.000

Menschen über die Haspa-Geldautomaten mit einem Aufruf zur Bundestagswahl erreicht.

500 Mio. €

Die Haspa hat das Rahmenwerk für ihren **Grünen Pfandbrief*** erarbeitet, der Anfang 2026 in Höhe von 500 Mio. € erfolgreich platziert werden konnte.

new

Einfachere und bedarfsorientiertere Auffindbarkeit der Haspa-Nachhaltigkeitsaktivitäten über den neuen **Online-Nachhaltigkeitsauftritt**.

Highlights im Rahmen unseres Kundengeschäfts | Highlights unseres Nachhaltigkeits-Engagements | Highlights unserer eigenen Nachhaltigkeits-Aktivitäten

*Entspricht den Green Bond Principles (Version 2025) der ICMA.

Nachhaltige Produkte der Haspa im Überblick

Grüne und Soziale Lösungen von Finanzierung bis zur Refinanzierung

ökologisch sozial

Finanzierungsprodukte

Haspa Sanierungslotse

Rundum-Service für die energetische Sanierung von Immobilien: Energetische Einschätzung, Energieberatung, Sanierungsfahrplan und -begleitung, Förderung & Finanzierung.

Grüne Baufinanzierung

Vergünstigte Baufinanzierung für Immobilien, die aktuell oder nach der Sanierung die Energieeffizienzklasse A oder A + erreichen.

S-Transformations-kredit

Finanzierung nachhaltiger Investitionen von Firmenkunden zu attraktiven Konditionen. Orientiert an EU-Taxonomie und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen

Social Loan

In Vorbereitung für 2027

ESG-Anleihen

Green Bond - Grüner Hypothekenpfandbrief

Debut Grüner Pfandbrief der Haspa · Februar 2026

Refinanzierung von Darlehen mit nachhaltigem Verwendungszweck: Energieeffiziente Gebäude, erneuerbare Energien sowie nachhaltige Stadtentwicklung und Infrastruktur. Green Bond Framework nach ICMA-Prinzipien im Rahmen einer Second Party Opinion ISS-Corporate bestätigt.

500 Mio. €	2,875 %	7 Jahre	02/2033
Volumen	Kupon	Laufzeit	Fälligkeit

Social Bond - Social Senior Preferred

Erster Social Bond einer Sparkasse · Februar 2025

Refinanzierung von Darlehen mit sozialem Verwendungszweck: Bezahlbarer Wohnraum, Bildung und Kinderbetreuung, Gesundheit, Basisinfrastruktur und soziale Teilhabe. Social Bond Framework nach ICMA-Prinzipien, von Second Party Opinion ISS-ESG bestätigt.

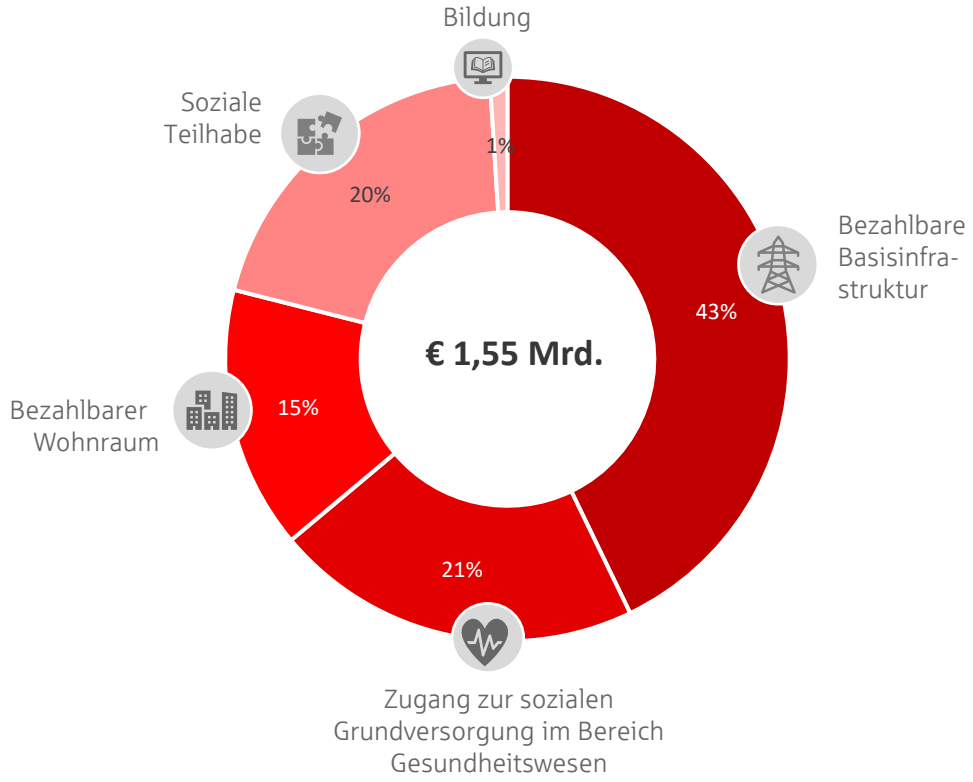
500 Mio. €	2,875 %	6 Jahre	02/2031
Volumen	Kupon	Laufzeit	Fälligkeit

Investieren in soziale und nachhaltige Projekte direkt in der Metropolregion Hamburg

Corporate ESG Performance
Prime
RATED BY ISS ESG
2024

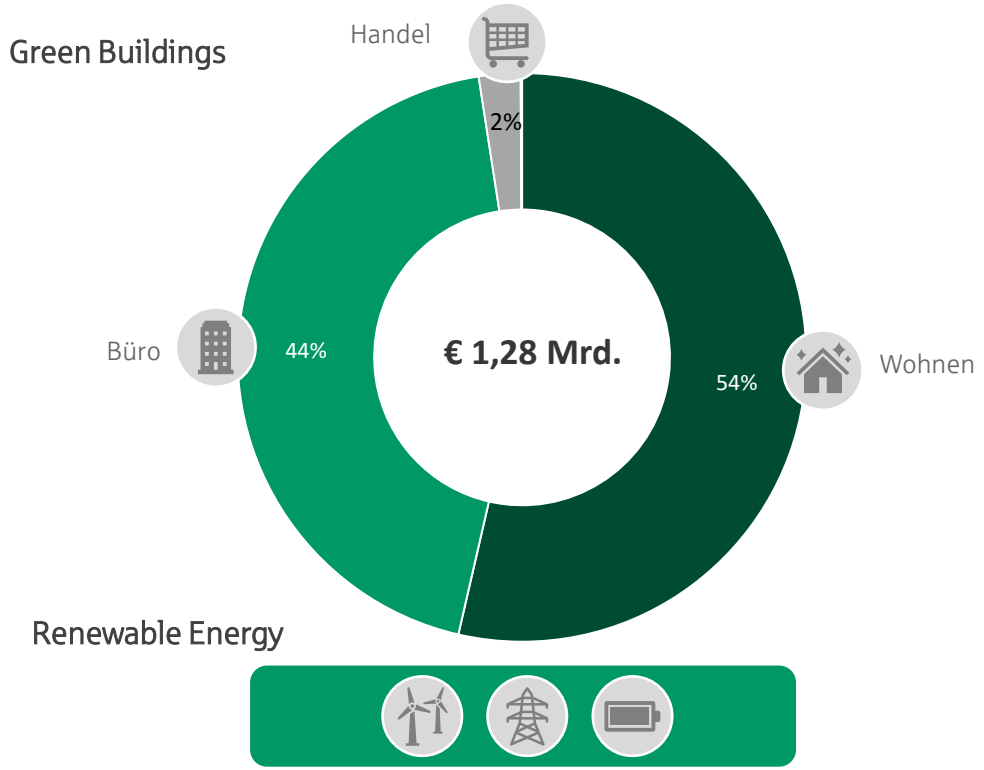
Social Finance Portfolio

Investment in Finanzierungen mit sozialem Verwendungszweck.



Green Finance Portfolio

Investment in Finanzierungen mit nachhaltigem Verwendungszweck.



HAMBURGER SPARKASSE

Haspa
Green Bonds

Überblick Green Bond Framework

The Green Bond Principles 2025 Version

Mit der Emission von Grünen Anleihen möchten wir es Investoren ermöglichen, die Haspa bei ihrem Ziel zu unterstützen, Finanzmittel für die nachhaltige Transformation in der Stadt Hamburg und der Metropolregion bereitzustellen

Verwendung der Emissionserlöse

- Ausschließlich zur Re/Finanzierung geeigneter Darlehen mit nachhaltigem Verwendungszweck
- Starker Fokus auf die Metropolregion Hamburg

Prozess für die Projektauswahl

- Steuerung durch internes Sustainable Finance Committee
- Mehrstufiger Auswahlprozess:
  - Reguläres Kreditverfahren
  - ESG-Risikomanagement
  - Green Bond Förderkriterien
- Kontinuierliche Überprüfung und Überwachung der Vermögenswerte im Portfolio

Management der Erlöse

- Portfoliobasierte Verwaltung mit vollständiger Zuordnung der Emissionserlöse zum Green Finance Portfolio
- Sicherstellung, dass Green Bonds stets durch geeignete grüne Vermögenswerte gedeckt sind

Berichterstattung

- Jährliche Veröffentlichung eines Allokations- und Wirkungsreportings
- Detaillierte Aufschlüsselung der Mittelverwendung nach grünen Projektkategorien

Weitere Informationen: www.haspa.de/esg-anleihen

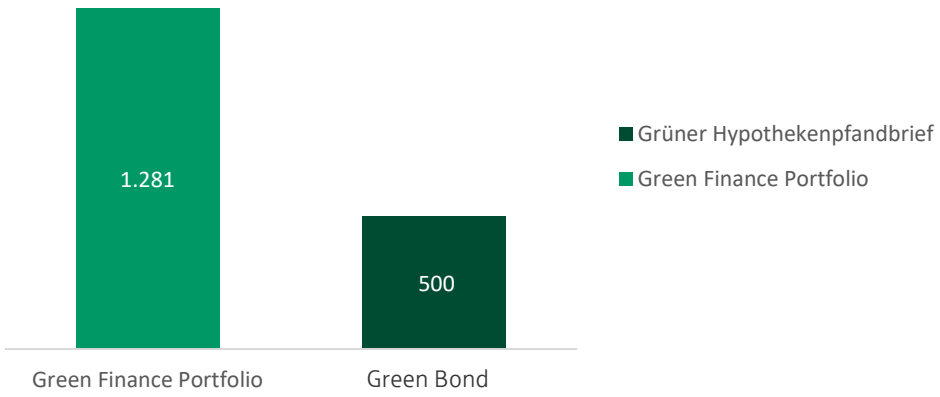
Green Bond – Verwendung der Emissionserlöse

ICMA GBP-Kategorie	Grüne Gebäude	Erneuerbare Energien
Eignungskriterien der Projekte	Darlehen zur Finanzierung von: **Neubau** von Wohn- und Gewerbegebäuden • Energieeffizienz liegt mind. 10% unter Schwellenwert (NZEB) **Renovierung** von Wohn- und Gewerbegebäuden • Verringerung des Energiebedarfs um mind. 30% • Geltende Anforderungen für größere Renovierungen (GEG) **Erwerb** von Eigentum an Wohn- und Gewerbegebäuden Vor dem 31.12.2020 errichtet: • EPC-Energie-effizienzklasse A • Top 15 % Gebäude Nach dem 31.12.2020 errichtet: • Energieeffizienz liegt mind. 10% unter Schwellenwert (NZEB)	Darlehen zur Finanzierung von: • **Stromerzeugung** durch Wind- oder Solarenergie • **Energieübertragung** (Übertragung und Verteilung von Strom, sowie Netze für erneuerbare und kohlenstoffarme Gase) • **Energiespeicherung** (von Strom oder thermischer Energie) • **Fernwärme-/Fernkältenetze**
SDGs		
EU-Umweltziel	Klimaschutz	Klimaschutz

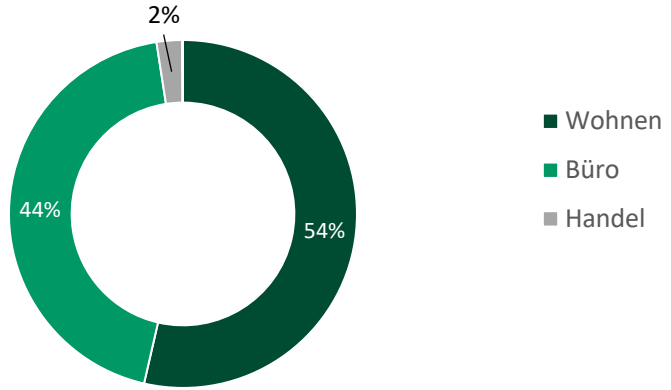
Green Finance Portfolio per 30.06.2026

Refinanzierung von Darlehen mit nachhaltigen Verwendungszwecken

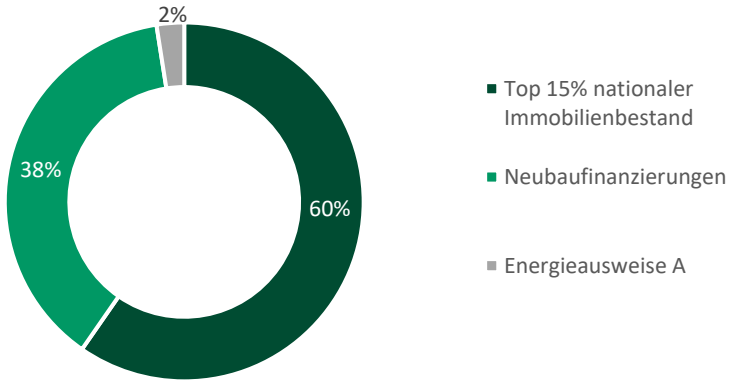
Portfolioüberblick (in € Mio.)



nach Immobilienkategorie (in %)



nach Nachweisart (in %)



Der Fokus von Grünen Anleihen liegt zunächst auf der Refinanzierung von Darlehen für energieeffiziente Gebäude

Erneuerbare Energien derzeit zu einem Großteil über Förderkredite refinanziert

Mögliche Ergänzung weiterer Use of Proceeds Kategorien auf Basis des S-Transformationskredits bei ausreichendem Finanzierungsvolumen und Datenverfügbarkeit

Externe Verifizierung – Second Party Opinion

Die Haspa hat ISS-Corporate beauftragt, die Nachhaltigkeitsqualität des Green Bond Frameworks zu bewerten

ISS-CORPORATE

SECOND PARTY OPINION (SPO)

Nachhaltigkeitsqualität der Emittentin und Green Bond Rahmenbedingungen

Hamburger Sparkasse

18. November 2025

VERIFIZIERUNGSPARAMETER

Art(en) der in Erwägung gezogenen Instrumente	• Green Bonds[1]
Relevante Standards	• Green Bond Principles (GBP), verwaltet von der International Capital Market Association (ICMA) (Stand: Juni 2025)
Prüfungsumfang	• Green Bond Rahmenbedingungen der Haspa (Stand: 18. November 2025) • Auswahlkriterien der Haspa (Stand: 18. November 2025)
Lebenszyklus	• Überprüfung vor Emission
Gültigkeit	• Gültig, solange die genannten Rahmenbedingungen unverändert bleiben

[1] Die verschiedenen Arten der eingereichten Green Bonds: und Mortgage Covered Bonds (Hypothekenpfandbrief), Public Covered Bonds (Öffentlicher Pfandbrief), Senior Unsecured Bonds (Preferred Senior oder Non Preferred Senior), Tier-2-Anleihen

www.iss-corporate.com

© 2025 | ISS Corporate Solutions, Inc. Alle Rechte vorbehalten

I. Übereinstimmung mit den Green Bond Principles

„Die Emittentin hat für ihre Green Bonds ein formelles Konzept festgelegt. Dieses Konzept ist mit den GBP konform.“

Übereinstimmend

II. Nachhaltigkeitsqualität der Verwendungszwecke

„Die ökologischen und sozialen Risiken, die mit der Verwendung der Erlöskategorien und dem Finanzinstitut verbunden sind, werden verwaltet.“

Positiv

III. Übereinstimmung der Green Bonds mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Haspa

„Die wichtigsten Nachhaltigkeitsziele und die Gründe für die Emission von Green Bonds werden von der Emittentin klar beschrieben.”

Konsistent

13 CLIMATE ACTION

7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY

11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES

Haspa
Social Bonds

Überblick Social Bond Framework

The Social Bond Principles 2023 Version

Mit der Emission von Social Bonds (Senior Preferred, Hypotheken- und Öffentliche Pfandbriefe) möchte die Haspa Investoren ermöglichen, die Finanzierung wichtiger sozialer Projekte in der Metropolregion Hamburg zu unterstützen

Verwendung der Emissionserlöse

- Ausschließlich zur Re/Finanzierung geeigneter Darlehen mit sozialem Verwendungszweck
- Exklusiver Fokus auf die Metropolregion Hamburg

Prozess für die Projektauswahl

- Steuerung durch internes Sustainable Finance Committee
- Mehrstufiger Auswahlprozess:
  - Reguläres Kreditverfahren
  - ESG-Risikomanagement
  - Social Bond Kriterien
- Kontinuierliche Überprüfung und Überwachung der Vermögenswerte im Portfolio

Management der Erlöse

- Portfoliobasierte Verwaltung mit vollständiger Zuordnung der Emissionserlöse zum Social Finance Portfolio
- Sicherstellung, dass Social Bonds stets durch geeignete soziale Vermögenswerte gedeckt sind

Berichterstattung

- Jährliche Veröffentlichung eines Allokations- und Wirkungsreportings
- Detaillierte Aufschlüsselung der Mittelverwendung nach sozialen Projektkategorien
- Entwicklung einer transparenten Wirkungsmessung mit spezifischen Indikatoren für jede Förderkategorie basierend auf ICMA's Harmonised Framework of Impact Reporting

Weitere Informationen: www.haspa.de/esg-anleihen

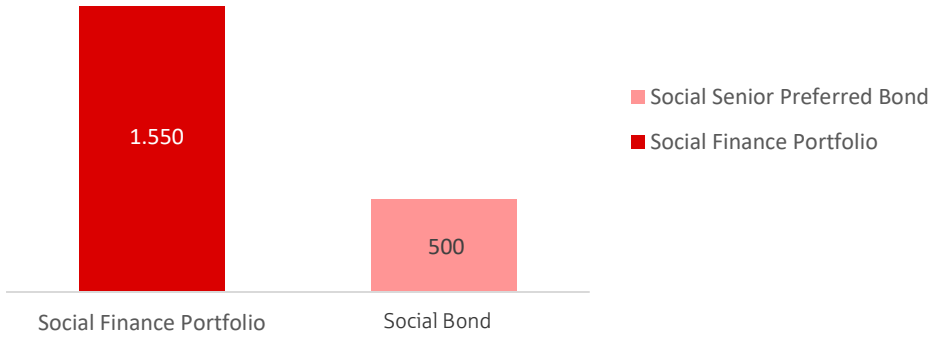
Social Bond – Verwendung der Emissionserlöse

ICMA SBP-Kategorie	Zugang zur sozialen Grundversorgung im Bereich Gesundheitswesen	Zugang zu sozialen Grundversorgung im Bereich Bildung	Bezahlbarer Wohnraum	Soziale Teilhabe	Bezahlbare Basisinfrastruktur
Eignungskriterien der Projekte	Darlehen zur Finanzierung von: • Bau, Renovierung oder Erwerb bestehender Einrichtungen sowie Investitionen in Gesundheitseinrichtungen einschließlich Krankenhäuser, medizinische-, zahnärztliche- und Rehabilitationszentren • Pflegeeinrichtungen für ältere, kranke oder behinderte Menschen • KMU, die im Gesundheitssektor tätig sind	Darlehen zur Finanzierung von: • Kindertagesstätten und Kindergärten • Schulen und Hochschuleinrichtungen • KMU, die im Bildungssektor tätig sind	Darlehen zur Finanzierung von: • Wohnungsbau-genossenschaften • Kommunalem Wohnungsbau	Darlehen zur Finanzierung von: • Flüchtlingsheimen und Flüchtlingshilfeprogrammen • Hilfseinrichtung für Obdachlose • Programme zur Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen • Gemeinnützige Sportvereine	Darlehen an öffentliche Einrichtungen für die Finanzierung der Errichtung und des Betriebs von: • Stromnetzen • Örtlicher Wasseraufbereitung und Wasserversorgung • Rettungsdiensten • Öffentlichen Verkehrsmitteln
Zielgruppe	• Breite Öffentlichkeit • Ältere, kranke oder beeinträchtigte Menschen	• Breite Öffentlichkeit • Schüler und Studenten • Asylbewerber, Migranten und ausländische Arbeitnehmer oder Studenten	• Bevölkerungs-schichten mit niedrigem und mittlerem Einkommen	• Breite Öffentlichkeit • Flüchtlinge und Asylbewerber • Obdachlose • Menschen mit Behinderungen	• Breite Öffentlichkeit
SDG					

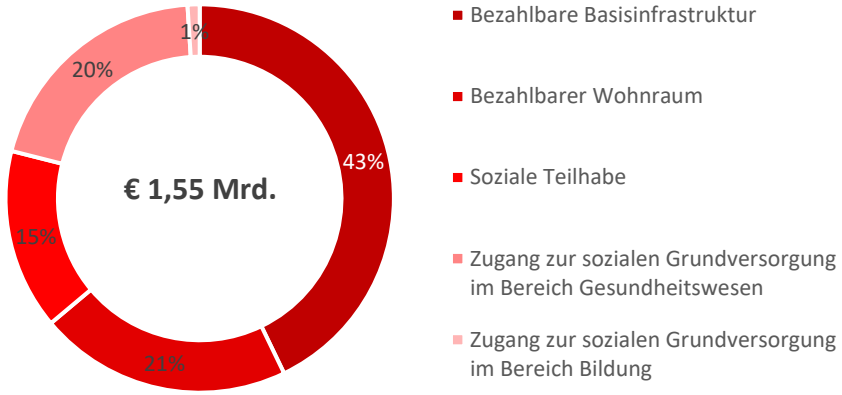
Social Finance Portfolio 30.06.2026

Finanzierung von vielfältigen sozialen Verwendungszwecken

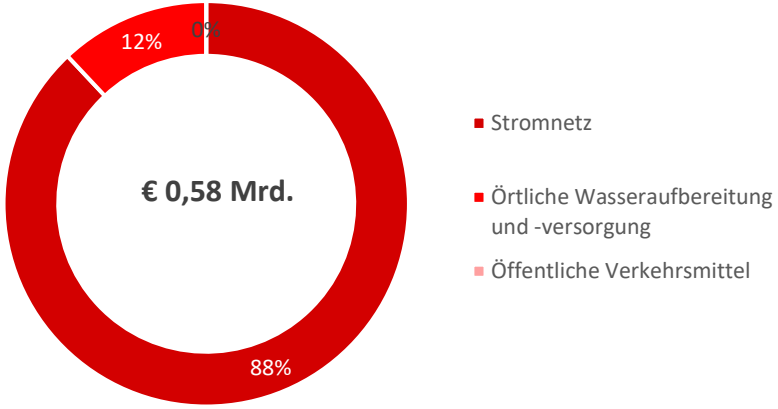
Portfolioüberblick (in € Mio.)



nach Verwendungszweck (in %)



Bezahlbare Basisinfrastruktur (in %)



Social Finance Portfolio von € 1.550 Mio., davon € 500 Mio. über einen Social Senior Preferred Bond refinanziert

Breite Diversifikation nach Verwendungszweck

Portfolio adressiert vielfältige gesellschaftliche Bedarfe – von Wohnraum über Gesundheitsversorgung bis Infrastruktur

Weitere Informationen: www.haspa.de/esg-anleihen

Wirkungsreport per 31.12.2025

Überblick zu den Output, Outcome, Impact Indikatoren

Social Bonds - Impact Reporting Template — **Stichtag** 31. Dez 25

Projektkategorie			Zielgruppe	Allokation					Soziale Indikatoren					
ICMA SBP Kategorie	Unterkategorie	SDGs	Zielgruppe	Gezeichneter Betrag	Anteil am Portfolio (%)	Verwendbarkeit für Social Bonds (%)	Finanzierungsvolumen (Mio. EUR)	Durchschnittliche Restlaufzeit (Jahre)	Output KPI	Output value	Outcome KPI	Outcome value	Impact KPI	Impact value
Bezahlbare Basisinfrastruktur	35.1 - Elektrizitätsversorgung (Erzeugung / Übertragung / Verteilung)	SDG 6, SDG 9	Breite Öffentlichkeit	582.000.000,00 €	37%	100%	582.000.000,00 €	13,27	Stromnetz (neu oder modernisiert) (in km)	388	Haushalte mit neuem oder modernisiertem Stromanschluss (Haushalte/Jahr)	13.968	Anteil an der Stromversorgungskapazität in der Metropolregion Hamburg (in %)	1,3
Soziale Teilhabe	87.9 - Sonstige Heime	SDG 1, SDG 10	Flüchtlinge und Asylbewerber Obdachlose Menschen mit Behinderungen	356.193.237,15 €	23%	100%	356.193.237,15 €	11,35	Erstaufnahmeplätze für Flüchtlinge (neu eingerichtet) (Anzahl)	7.124	Flüchtlinge mit Erstaufnahmeplatz (Personen/Jahr)	14.248	Anteil an der Erstaufnahmekapazität für Geflüchtete in Hamburg (in %)	79,2
Bezahlbarer Wohnraum	68.2 - Vermietung / Verpachtung eigener / geleaster Immobilien	SDG 11	Bevölkerungsschichten mit niedrigem und mittlerem Einkommen	269.049.120,49 €	17%	100%	269.049.120,49 €	6,25	Wohnungen (neu oder saniert) (Anzahl)	1.345	Haushalte mit neuem oder saniertem Wohnraum (Anzahl)	1.345	Anteil am bezahlbaren Wohnraum in der Metropolregion Hamburg (in %)	0,5
Zugang zu sozialer Grundsicherung: *Gesundheitswesen*	86.2 - Arzt- und Zahnarztpraxen	SDG3	Breite Öffentlichkeit	120.853.956,85 €	8%	100%	120.853.956,85 €	5,33	Arztpraxen (neu eingerichtet) (Anzahl)	242	Patienten mit ärztlicher Versorgung (Patienten/Jahr)	314.220	Anteil an der ambulanten ärztlichen Versorgungskapazität in Hamburg (in %)	3,6
Zugang zu sozialer Grundsicherung: *Gesundheitswesen*	86.1 - Krankenhauswesen	SDG3	Breite Öffentlichkeit	109.304.470,23 €	7%	100%	109.304.470,23 €	5,89	Krankenhausbetten inkl. Infrastruktur (neu eingerichtet) (Anzahl)	109	Patienten mit Krankenhausbett-Versorgung (Patienten/Jahr)	5.465	Anteil an der Krankenhausbettkapazität in der Metropolregion Hamburg (in %)	1,0
Bezahlbare Basisinfrastruktur	37.0 - Abwasserentsorgung	SDG 6, SDG 9	Breite Öffentlichkeit	80.000.000,00 €	5%	100%	80.000.000,00 €	4,41	Kanalnetz (neu oder saniert) (in km)	53	Haushalte mit neuem oder modernisiertem Kanalanschluss (Anzahl)	9.333	Anteil an der Abwasserentsorgungskapazität in der Metropolregion Hamburg (in %)	0,9
Zugang zur sozialen Grundsicherung im Bereich Gesundheitswesen	86.9 - Sonstige Gesundheitsdienste	SDG3	Breite Öffentlichkeit	48.497.497,94 €	3%	100%	48.497.497,94 €	5,03	Physiotherapie-Praxen (neu eingerichtet) (Anzahl)	97	Patienten mit physiotherapeutischer Versorgung (Patienten/Jahr)	218.239	Anteil an der physiotherapeutischen Versorgungskapazität in Hamburg (in %)	13,6
Zugang zu sozialer Grundsicherung: *Bildung*	85.5 - Sonstige Bildung	SDG4	Studenten Flüchtlinge und Asylbewerber Migranten und ausländische Arbeitnehmer oder Studenten	8.301.765,50 €	1%	100%	8.301.765,50 €	4,30	Weiterbildungsplätze (neu eingerichtet) (Anzahl)	332	Nutzer neuer Weiterbildungsangebote (Teilnahmen/Jahr)	8.302	Anteil an der öffentlich zugänglichen (VHS) Weiterbildungskapazität in Hamburg (in %)	7,3
Zugang zu sozialer Grundsicherung: *Bildung*	85.1 - Vorschulbildung	SDG4	Breite Öffentlichkeit	7.750.556,25 €	0%	100%	7.750.556,25 €	6,50	Kitaplätze (neu eingerichtet) (Anzahl)	258	Kinder mit neuem Kitaplatz (Kinder/Jahr)	258	Anteil an der Kitaplatzkapazität in der Metropolregion Hamburg (in %)	0,3

Weitere Informationen: www.haspa.de/esg-anleihen

Externe Verifizierung – Second Party Opinion

Die Haspa hat ISS-Corporate beauftragt, die Nachhaltigkeitsqualität des Social Bond Frameworks zu bewerten

ISS-CORPORATE

I. Übereinstimmung mit den Social Bond Principles

„Die Emittentin hat für ihre soziale Anleihen ein formelles Konzept festgelegt. Dieses Konzept ist mit den SBP konform."

Überein-stimmend*

II. Nachhaltigkeitsqualität der Verwendungszwecke

„Die ökologischen und sozialen Risiken, die mit der Verwendung der Erlöskategorien und dem Finanzinstitut verbunden sind, werden gemanagt."

Positiv

III. Übereinstimmung der Social Bonds mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Haspa

„Die wichtigsten Nachhaltigkeitsziele und die Gründe für die Emission von Social Bonds werden von der Emittentin klar beschrieben."

Konsistent

1 NO POVERTY · 3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING · 4 QUALITY EDUCATION · 6 CLEAN WATER AND SANITATION · 10 REDUCED INEQUALITIES · 11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES

ISS-CORPORATE

SECOND PARTY OPINION (SPO)

Sustainability Quality of the Issuer and Social Bond Framework

Hamburger Sparkasse AG

28 January 2025

VERIFICATION PARAMETERS

* *"**Bestimmte Kriterien** der **bezahlbaren Basisinfrastruktur (Stromnetze) bieten nach ISS-Methodik keinen eindeutigen sozialen Nutzen.** Da es jedoch derzeit mehrere nationale und internationale Initiativen gibt und die **Definition des Begriffs „sozial" je nach Sektor und Region variieren kann, könnte diese Kategorie von Investoren als geeignete soziale Kategorie betrachtet werden.**" (Weitere Informationen im Anhang)*

Ansprech-partner

Treasury – Leitung

Annemarie Schlüter
Tel.: + 49 40 3578 93302
annemarie.schlueter@haspa.de

Treasury – Funding & Investor Relations

Tilman Pflugbeil
Tel.: + 49 40 3578 97595
tilman.pflugbeil@haspa.de

Felix Zillmann
Tel.: + 49 40 3578 90479
felix.zillmann@haspa.de

Weitere Informationen: www.haspa.de/investor-relations
Email-Postfach: investor-relations@haspa.de

Treasury – Sales

Mathias Loll
Tel.: + 49 40 3578 93084
mathias.loll@haspa.de

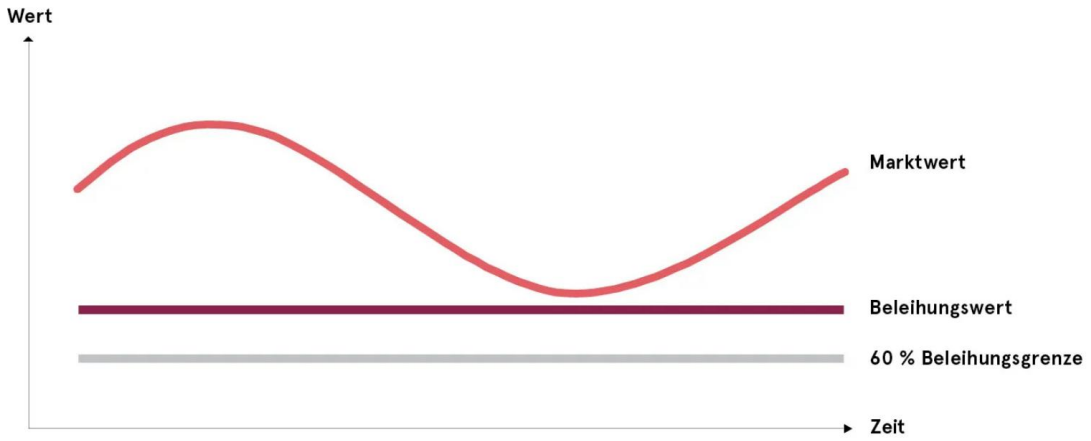
Peter Schaar
Tel.: + 49 40 3578 93185
peter.schaar@haspa.de

5. Anhang

Hypothekenpfandbrief: Der Beleihungswert

Zentrales und konservatives Bewertungskonzept in der Immobilienbewertung

- Das deutsche Pfandbriefgesetz unterscheidet zwischen dem Verkehrswert und dem Beleihungswert einer Immobilie.
- Der Beleihungswert stellt auf die langfristigen und nachhaltigen Eigenschaften der zu bewertenden Immobilie ab und schließt spekulative Elemente und konjunkturell bedingte Wertschwankungen aus.
- Maximal 60% des Beleihungswertes einer Immobilie dürfen zur Deckung eines Pfandbriefes verwendet werden.
- Im internationalen Vergleich stellen die meisten Rechtsordnungen auf den Marktwert ab.
- Der Pfandbrief ist mit dem Beleihungswertansatz besonders konservativ.



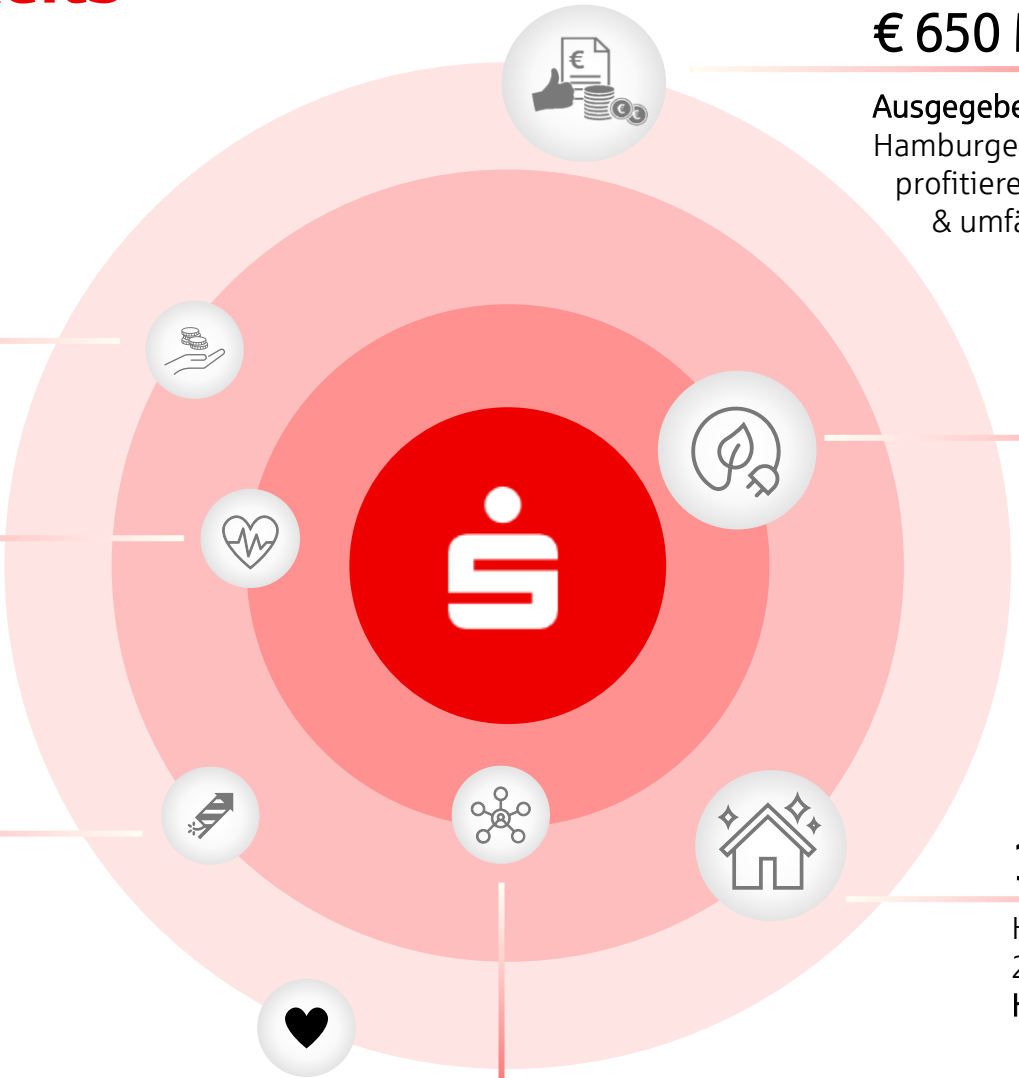
Konservative Wertermittlung für Immobilien

- Ermittlung des Beleihungswertes nach detaillierten gesetzlichen Regelungen
- Basiert auf nachhaltigen Eigenschaften der Immobilie
- Marktwert ist Obergrenze für Beleihungswert
- Anlassbezogene Überprüfung des Beleihungswertes
- Deckungsfähig sind Forderungen bis 60 % des Beleihungswertes

Weitere Informationen: www.pfandbrief.de/beleihungswert/

Haspa Nachhaltigkeits-Highlights 2024

Unsere Meilensteine auf dem Weg in eine soziale, ökologische und verantwortungsvoll gestaltete Zukunft.



€ 5 Mio.

Ausschüttungen der 370 Stiftungen unter dem Dach der Haspa Hamburg Stiftung.

94%

Gesundheitsquote, auch durch unsere zahlreichen Präventivangebote (Psychologische & medizinische Versorgungsangebote, Sportförderung,..).

+ 600

Soziale, ökologische und kulturelle **Förderungen bzw. Förderprojekte**, die 2024 von uns unterstützt wurden.

€ 500 Mio.

Als erste Sparkasse hat die Haspa in 2024 ein Rahmenwerk für **Soziale Anleihen** entwickelt und die Debüt-Emission in Höhe von 500 Mio. € Anfang 2025 erfolgreich bei Investoren platziert.

€ 650 Mio.

Ausgegebene S-Transformationskredite.
Hamburger Unternehmen mit nachhaltigen Vorhaben profitieren seit 2024 von günstigen Konditionen & umfänglicher Beratung.

- 2,6 GWh

= 145 4 P. Haushalte

Umzug unserer Hauptgeschäftsstelle ins Deutschlandhaus führte zur Flächenreduktion (-30%), mit positiven Auswirkungen auf Energieverbrauch, Facility-Aufwand & Pendlerverkehr der Haspa.

144

Hamburger Azubis können seit Sommer 2024 für nur 250 € Grundmiete im **Haspa-Azubiwohnheim** leben.

70

Initiierte Veranstaltungen durch unser **wo*men@haspa-Netzwerk**.
Davon 25 **Female Finance-Veranstaltungen**.

Highlights im Rahmen unserer nachhaltigen Angebote | Highlights unseres Nachhaltigkeits-Engagements | Highlights unserer eigenen Nachhaltigkeits-Aktivitäten

Integration von ESG im Kerngeschäft der Haspa

Die Meilensteine der Haspa auf dem Weg in eine soziale, ökologische und verantwortungsvoll gestaltete Zukunft.

Bezahlbare Basisinfrastruktur: Öffentliche Stromnetze

Öffentliche Stromnetze als bezahlbare Basisinfrastruktur gemäß ICMA Social Bond Principles

Einschätzung der Haspa

Grundversorgung: Ohne Stromnetze ist kein städtisches Leben möglich. Der Zugang zu Elektrizität bildet die Basis für Wohnen, Arbeiten, Öffentlicher Nahverkehr und gesundheitliche Versorgung.

Gemeinwohlorientierung: Als städtisches Unternehmen ist die Stromnetz Hamburg GmbH nicht gewinnorientiert, sondern konzentriert sich darauf, ihre Aufgaben auf kosteneffiziente Weise zu erfüllen, um die Erschwinglichkeit sicherzustellen.

Durch die Kombination der Gemeinwohlorientierung und dem Aspekt der Grundversorgung zahlt das Stromnetz auf die ICMA Social Bond Principle Kategorie „Affordable basic infrastructure“ ein.

The Social Bond Principles

Zu den sozialen Projektkategorien gehören u. a. die Bereitstellung und/oder Förderung folgender Punkte:

Erschwingliche Basisinfrastruktur (z. B. sauberes Trinkwasser, Kanalisation, Abwasserentsorgung, Verkehr, Energie)

Das Stromnetz in Hamburg

Volksentscheid: Rückkauf der Energienetze durch die Stadt Hamburg in 2013
Der Rückkauf der Stromnetze durch die Stadt Hamburg erfolgte auf Initiative der Bürger und Bürgerinnen durch einen Volksentscheid mit dem Ziel einer gemeinwohlorientieren Versorgung.

Zielbild: Stromnetz Hamburg GmbH
Oberziel I: Sicherer, preisgünstiger, verbraucherfreundlicher, effizienter, umweltverträglicher Betrieb des Hamburger Stromverteilungsnetzes.*

Rahmenbedingungen für Unternehmensbeteiligungen der Stadt Hamburg
„Im Unterschied zu Unternehmen von privaten Eigentümern stehen bei den Unternehmensbeteiligungen der FHH deshalb auch nicht die Gewinnerzielung, sondern die möglichst kostengünstige Wahrnehmung der vorgegebenen Aufgabe im Vordergrund. Der Kern der Hamburgischen öffentlichen Unternehmen mit einer Beteiligungsquote von über 50% sichert die Infrastruktur der Stadt und versorgt die Bevölkerung mit Dienstleistungen, die in der gewünschten Form von privater Seite nicht angeboten werden würden. Für jede unmittelbare Unternehmensbeteiligung der FHH ist also eine inhaltliche politische Zielsetzung zu formulieren“

*https://www.hamburg.de/resource/blob/953918/63fcdce7aecabe4a90b392c6ae172e77/snh-zielbild-2023-data.pdf

Wichtige Hinweise

Die Präsentation dient lediglich der allgemeinen Information und kann eine individuelle Beratung interessierter Anleger nicht ersetzen. Sie beinhaltet weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren noch zum Abschluss eines Beratungsvertrages.

Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt angewendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilungen / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung und unterliegen Änderungen in der Zukunft. Die Haspa übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität, Auswahl und Genauigkeit der Aussagen.

Die Haspa übernimmt auch keinerlei Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Investoren sollten beachten, dass nicht jede Art von Wertpapieren in allen Ländern angeboten und verkauft werden dürfen. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sind verpflichtet, sich selbst über derartige nationale Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Die Präsentation ist insbesondere nicht zur Weitergabe nach bzw. zur Verwendung innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt und richtet sich hinsichtlich Großbritannien ausschließlich an professionelle Marktteilnehmer und institutionelle Kunden.